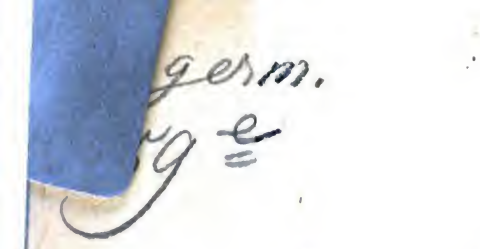
REGELN UND WÖRTERVERZEICHNISS FÜR DIE DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG: ZUR ANBAHNUNG EINER GLEICHMÄSSIGEN...

Friedrich List

Digitized by Google



Digitized by Google

Regeln & Wörterverzeichniß

für die

deutsche Rechtschreibung.

Zur Anbahnung einer gleichmäßigen Schreibweise in den k. b. Lehranstalten

bearbeitet von

Dr. Friedrich List,

Gymnasial-Professor an den k. b. Militär-Bildungsanstalten.

Dritte Auflage.

München, 1870.

Verlag von E. H. Gummi.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Vorwort.

Vor mehr als Jahresfrist erhielt ich von der Inspection der k. b. Militär-Bildungsanstalten den Auftrag, unter thunlichster Festhaltung der gewöhnlichen Schreibweise die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung zusammenzustellen und in einem Wörterverzeichniß außer den hauptsächlicheren (militärischen und anderen) Fremdwörtern auch die schwierigern und schwankenden deutschen Wörter aufzuführen, damit an den k. Militär-Bildungsanstalten möglichste Gleichmäßigkeit in der Schreibung erzielt werde. Diesem Auftrag verdankt das vorliegende Büchlein sein Entstehen, dem Wunsche befreundeter Collegen, dasselbe in einigen Partien umzuarbeiten und so weiteren Kreisen zugänglich zu machen, sein Heraustreten aus dem engern Kreis, für den es ursprünglich bestimmt war.

Bei der Ausarbeitung desselben wurde dem herrschenden Schreibgebrauch so viel als möglich Rechnung getragen; nur wo er unvernünftig und inconsequent ist, schien eine Abweichung von demselben geboten. Die herkömmliche Terminologie wurde in Uebereinstimmung mit Ph. Wackernagel (der Unterricht in der Muttersprache pag. 80—84) beibehalten, da eine deutsche bis jetzt nicht zu allgemeiner Geltung gekommen und auch nicht abzusehen ist, was damit gewonnen sein soll. Collegen, die das Büch-

Digitized by Google

lein benützen sollten, bitte ich, mir etwaige Ausstellungen und Bemerkungen nicht vorenthalten zu wollen.

München, den 28. September 1867.

Dr. List.

Vorwort zur dritten Auflage.

Die freundliche Aufnahme, welche mein Büchlein in und außer Bayern fand, sowie eine Reihe eingehender und deshalb gewissenhaft von mir benützter Besprechungen desselben in wissenschaftlichen Blättern liefert mir den Beweis, daß mein Versuch, der in unsern Schulen herrschenden Verwirrung in der deutschen Rechtschreibung steuern zu helfen, nicht ganz umsonst gewesen ist. Die vorliegende Ausgabe unterscheidet sich im großen und ganzen von der vorhergehenden durch zweierlei, durch strictere Fassung einzelner Regeln und durch eine entsprechende Erweiterung des ursprünglich nur für die Zwecke der k. b. Militär-Bildungsanstalten abgefaßten Wörterverzeichnisses. Noch sei bemerkt, daß die k. b. Ministerien des Cultus und des Handels mein Büchlein der Beachtung wert gefunden und die Einführung desselben in den Latein-, Präparanden- und Gewerbeschulen des Königreichs empfohlen, resp. angeordnet haben.

München, den 24. Oktober 1869.

Dr. List.

Digitized by Google

Terminologie oder Benennung der grammatischen Formen.

I. Buchstaben.

1) Vocal = Hellaut, Selbstlaut: a, e, i, o, u.
2) Diphthong = Doppelvocal: ei, ie ꝛc.
3) Consonant = Leiselaut, Mitlaut: b, c, d, f ꝛc.

II. Wortarten.

1) Substantiv = Hauptwort, Dingwort, Nennwort ꝛc.: der Mann.
2) Adjectiv = Eigenschaftswort, Beiwort: gut.
3) Verbum = Zeitwort, Redewort, Thätigkeitswort ꝛc.: lesen.
4) Pronomen = Fürwort:
   a) personale = persönliches: ich, du, er ꝛc.
   b) possessivum = zueignendes, besitzanzeigendes: mein, dein, sein ꝛc.
   c) demonstrativum = hinzeigendes: dieser, jener.
   d) relativum = beziehliches: welcher.
   e) interrogativum = fragendes: wer? was?
   f) indefinitum = unbestimmtes: niemand.
5) Artikel = Geschlechtswort: der, die das und ein.
6) Numerale = Zahlwort:
   a) Cardinalzahl = Grundzahl: eins, zwei ꝛc.
   b) Ordinale = Ordnungszahl: erster, zweiter ꝛc.
7) Adverbium = Umstandswort: hier.
8) Präposition = Vorwort: aus, für, mit ꝛc.
9) Conjunction = Bindewort: als, da, wenn ꝛc.
10) Interjection = Empfindungswort: ach!

III. Wortbiegung (Flexion).

1) Declination = Abänderung oder Biegung des Substantivs, Adjectivs, Artikels ꝛc.
   a) Genus = Geschlecht;
   b) Numerus = Zahl:
      α) Singular = Einzahl: der Mann.
      β) Plural = Mehrzahl: die Männer.

Digitized by Google

c) Casus = Fall:
   α) Nominativ = Werfall: der Mann.
   β) Genitiv = Wessenfall: des Mannes.
   γ) Dativ = Wemfall: dem Manne.
   δ) Accusativ = Wenfall: den Mann.

2) Comparation = Steigerung des Adjectivs.
   a) Positiv = erste Stufe: groß.
   b) Comparativ = zweite Stufe: größer.
   c) Superlativ = dritte Stufe: am größten.

3) Conjugation = Abwandlung oder Biegung des Zeitworts:
   a) Activum = Thätigkeitsform: ich liebe.
   b) Passivum = Leideform: ich werde geliebt.
   c) Infinitiv = Nennform: lieben.
   d) Particip = Mittelwort: liebend, geliebt.
   e) Tempus = Zeitform:
      α) Präsens = Gegenwart: ich liebe.
      β) Perfect = Vergangenheit: ich habe geliebt.
      γ) Futur = Zukunft: ich werde lieben.
   f) Modus = Aussageart:
      α) Indicativ = bestimmte: er kommt.
      β) Conjunctiv = abhängige: er komme.
      γ) Imperativ = befehlende: komm.

IV. Satzlehre (Syntax).

1) Subject = Satzgegenstand: der Vater . . . . . .
2) Prädicat = Aussage: . . . . . gut.
3) Copula = Satzband: . . . . . ist . .
4) Attribut = beifügendes Adjectiv: der liebe Vater.
5) Object = Satzergänzung: den Vater lieben.
6) Coordination = Nebenordnung: der Mensch denkt, und Gott lenkt.
7) Subordination = Unterordnung: wenn du kannst, komme!
8) Apposition = erklärender Beisatz: Alexander, König von Macedonien.
9) Parenthese = Schaltsatz: In letzter Nacht brach (noch zittre ich vor Schrecken) in meinem Hause Feuer aus.
10) Ellipse = unvollständiger Hauptsatz: Guten Tag!

Digitized by Google

A. Regeln für die deutsche Rechtschreibung.

I. Große und kleine Anfangsbuchstaben.

§ 1.

Mit dem großen Anfangsbuchstaben schreibt man

1) das Anfangswort
   a) eines jeden selbständigen Satzes;
   b) der directen Rede nach dem Doppelpunkt; z. B. Goethe sagt: „Durch nichts bezeichnen die Menschen mehr ihren Charakter als durch das, was sie lächerlich finden."
   c) einer jeden Verszeile:
      Droben stehet die Kapelle,
      Schauet still ins Thal hinab,
      Drunten singt bei Wies' und Quelle
      Froh und hell der Hirtenknab.
2) alle Substantiva.
3) alle substantivirten Redetheile (partes orationis) und Wörterverbindungen, und zwar
   a) die mit oder ohne Artikel substantivirten Adjectiva, Participien und Zahlwörter; z. B. die Reichen, die Armen, Junge und Alte, Groß und Klein, das Lateinische, im Fränkischen, im Freien, im Grünen im Dunkeln, im Innern, Gutes und Böses, das Vorhergehende, das Nach-

Digitized by Google

folgende, das Bewegende, das Treibende, das Erlaubte, das Erhabene, Gedrucktes und Geschriebenes, der Zehente, das Hundert, Tausende, ein Halbes, der Rat der Zehn. Gleich und Gleich gesellt sich gern. Laß die Linke nicht wissen, was die Rechte thut; Geschehenes läßt sich nicht ungeschehen machen.

Dagegen: Er gehört nicht zu den reichen Bürgern, sondern zu den armen. Diese Brüder sind sehr verschieden; der jüngere ist thätig und höflich, der ältere träge und roh.

b) die substantivirten Possessiva; z. B. Grüße die Deinigen! Gib jedem das Seine! Ich habe das Meinige gethan, thue du das Deine!

Dagegen: Seine Worte sind verständig, die deinigen nicht. Meine Aufgabe ist vollendet; wie steht's mit der deinigen?

c) die substantivirten Infinitive und Infinitivcomplexe, sofern diese in ein Wort zusammengeschrieben werden; z. B. das Einsagen, das Abschreiben, das Hin- und Herlaufen, mit Zittern und Zagen; das Innewerden, das Insichgehen, das Zustandekommen, das Zuhausebleiben. Mit Hoffen und Harren ward mancher zum Narren.

d) alle Wörter und Buchstaben ohne Unterschied, welche durch den Artikel des Neutrums sub-

Digitized by Google

stantivirt werden; z. B. das Ich und Nichtich, das Mein und Dein, das Diesseits und Jenseits, ein Ja und Nein, ein X für ein U machen. Was soll das ewige Ach und Weh! Der Mann, der das Wenn und und das Aber erdacht, hat sicher aus Häckerling Gold schon gemacht. Das Was liegt in uns, das Wie hängt selten von uns ab, nach dem Warum dürfen wir nicht fragen, und deshalb verweist man uns mit Recht aufs Weil.

4) folgende Adjectiva:

a) die von Länder- und Städtenamen abgeleiteten auf **er** (ursprünglich Genitive des Plurals); z. B. der Pfälzer Wein, der Kölner Dom, das Neuhauser Thor.

Hätt' ich Venediger Macht und Augsburger Pracht,
Nürnberger Witz und Straßburger Geschütz.
Und Ulmer Geld', wär' ich Herr der ganzen Welt.

b) die von Personennamen gebildeten, aber nur, wenn sie für den Genitiv des Namens stehen; z. B. Schillersche Gedichte (= Gedichte Schillers), Cottasche Buchhandlung (= Cottas Buchhandlung).

c) die als Apposition stehenden (auch die appositionellen Ordinalien), wie Karl der Große, Heinrich der Vierte; die mit

Digitized by Google

dem Substantiv einen Titel bildenden, wie die Allgemeine Zeitung, die Süddeutsche Presse, der Schwäbische Mercur; und die zu Titulaturen dienenden, wie Ew. Königliche Majestät, Ew. Wohlgeboren.

5) alle Pronomina in Briefen, die sich auf den Adressaten beziehen, wie Sie, Ihr, Ihnen, Euer, Euch.

§ 2.

Dagegen kommt der kleine Anfangsbuchstabe zu

1) den zu Partikeln (particulae orationis) verhärteten Substantiven, als da sind
   a) Adverbia: anfangs, flugs, rings, morgen, morgen früh.
      Dagegen schreibt man noch immer: heute Morgen, heute Abend, Morgens, Mittags, Vormittags, Abends, Nachts, Sonntags, Montags u. s. w.
   b) Präpositionen: angesichts, seitens, behufs, kraft, laut, statt, trotz, um (Gottes) willen, von (Rechts) wegen.
   c) Conjunctionen: theils, falls.
2) den durch Zusammensetzung mit Substantiven gebildeten Adverbien, wie allerdings, allezeit, bergauf, dermaßen, gehörigermaßen, gottlob, heutzutage, himmelan, keineswegs, kopfüber, meinerseits, mittlerweile, seinerzeit, stromabwärts, unterwegs, vor-

Digitized by Google

derhand, zeitlebens; einmal, zweimal, diesmal, jedesmal, einandermal, unzähligemal; einestheils, anderntheils; glücklicherweise, vorzugsweise, wechselsweise; jahrelang, monatelang, tagelang, eine zeitlang.

3) den zusammengesetzten Verben: achtgeben, haltmachen, haushalten, hohnsprechen, leidthun, notthun, preisgeben, rechthaben, standhalten, stattfinden, statthaben, theilnehmen, überhandnehmen, wehthun, zuguthalten, zustandebringen, die auch, wenn sie getrennt werden, klein zu schreiben sind; z. B. er nimmt theil. Hieher gehören auch die Redensarten: Es geschieht ihm recht, es ist mir angst, es ist schade um ihn, ich bin schuld, ich werde ihn eines bessern belehren, er wird den kürzern ziehen.

4) den von Länder-, Völker- und Städtenamen abgeleiteten Adjectiven auf **isch**; z. B. das bayerische Heer, französischer Wein, kölnisches Wasser.

5) allen unbestimmten Pronominibus und Zahlwörtern, wie alles, etwas, nichts; z. B. etwas Neues, nichts Gutes; einer, jeder, jedermann, jemand, keiner, man, niemand; alle, einige, andere, etliche, manche, mehrere, viele; der eine und der andere, kein anderer (dagegen kein Reicher), niemand anders.

Dasselbe gilt von den Cardinalzahlen in Ver-

Digitized by Google

bindungen, wie alle beide, alle drei, die beiden, die drei; von den Redensarten: alle neun werfen, mit sechsen fahren, auf allen vieren kriechen; und von den Zahl- und Größenbestimmungen: ein paar = einige, (aber ein Paar Schuhe) und ein bißchen = ein wenig.

6) allen Präpositionalausdrücken mit Adverbialbedeutung; z. B. am besten, am ersten, aufs äußerste, aufs beste, auf das entschiedenste, aufs schönste, bei weitem, das erstemal, fürs erste, im allgemeinen, im besondern, im einzelnen, im großen und ganzen, im übrigen, im wesentlichen, in allem, in kurzem, mit nichten, ohne weiters, seit langem, von außen, von innen, von neuem, vor allem, vor kurzem, über kurz oder lang, zum ersten, zum zweiten, zum erstenmal, zum zweitenmal, zu wiederholtenmalen, zum voraus.

Dagegen: Er ist auf das Aeußerste gespannt. Zum Schlimmsten kam es nicht. Er vergißt über dem Allgemeinen das Besondere nicht.

II. Die langen Vocale.

§ 3.

1) Dehnung durch Vocalverdopplung.

1) **aa** haben die Wörter: Aal, Aar, Aas, baar, Haar, Maal (Hautflecken), Paar, paar, Saal, Saat, Staar (Vogel und Augenkrankheit), Staat,

Digitized by Google

Waare. Dazu kommen die Eigennamen Aachen, Aar, Aaron, Aarau, Baal, Haag, Kanaan, Maas, Saale, Saar und Waal.

Bei dem Umlaut von **aa** in **ä** unterbleibt die Verdopplung; also Härchen, Pärchen, Säle.

2) **ee** haben: Beere (Erdbeere, Lorbeer), Beet, Heer (verheeren, dagegen Herberge, Hermann, Herzog), Klee, leer (leeren), Meer, Schnee, See, Seele (dagegen selig), Speer, Spree und Theer, sowie die Fremdwörter: Allee, Armee, Chaussee, Fee, Galeere, Idee, Kaffee, Kameel, Livree, Moschee, Thee ꝛc.

Der Plural dieser Wörter nimmt nur **n** an; also Alleen, Seen ꝛc.

3) **oo** haben: Boot, Loos, Moor (das), Moos, Schooner und Soole (Salzwasser).

Anmerkung. Die neuerdings aufkommende Schreibung von **ae, oe** und **ue** statt **ä, ö** und **ü** ist unstatthaft.

§ 4.

2) Dehnung des i durch nachfolgendes e.

1) Der Doppellaut **ie** steht regelmäßig in allen deutschen Wörtern, in welchen **i** lang gesprochen wird:

Abschied, Biene, Dieb, Diele, Dienst, Dienstag, Dietrich, Einsiedler, Flieder, Fliege, Friede, Friesel, Gebiet, Gefieder, Geziefer, Giebel, Gier, Gießen (Stadt), Glied, Gries, Hieb, Kiebitz, Kiefer, Kiel (carina und caulis), Kiemen, Kien, Kien=

holz, Kies, Kieſel, Knie, Krieche (Pflaume), Krieg, Liebe, Lied, Mieder, Miethe, Niere, Nießbrauch, Niete, Pfriem, Ried, Riege, Riegel, Riemen, Ries, Rieſe, Rieſter, Schiedsrichter, Schiefer, Schienbein, Schierling, Schmied, Schwiegerſohn, Schwiele, Sieb, Sieg, Siegfried, Spiel, Spieß, Stiefvater, Stiege, Stieglitz, Stiel, Stier, Striefe (Streif), Striemen, Thier, Trieb, Ungeziefer, Verließ, Vieh, Viertel, Vließ, Wiedehopf, Wiege, Wieſe, Wieſel, Zieche (Kopfkiſſen), Ziege, Ziel, Zierde, Zwieback, Zwielicht, Zwietracht.

begierig, bieder, ergiebig, erſprießlich, gediegen, hieſig, langwierig, lieb, liederlich, nieder, niedlich, niemand, ſchief, ſiech, ſchwierig, ſtier, tief, viel.

biegen, bieten, dienen, fliegen, fliehen, fließen, frieren, genießen, gießen, kiefen, kriechen, kriegen (bekriegen), lieben, liefern, liegen, nieſen, nieten, riechen, rieſeln, ſchieben, ſchielen, ſchießen, ſchließen, ſchmieden, ſchmiegen, ſchmieren, ſchniegeln, ſieben, ſieden, ſiedeln, ſiegen, ſpielen, ſprießen, ſtieben, triefen, verdienen, verdrießen, verlieren, wiegen, wiehern, ziehen, zielen, ziemen, zieren.

befiehlt, gebiert, lieſt, ſieht, ſtielt; blieb, blies, briet, fiel, fieng, gedieh, geriet, gieng, hieb, hielt, hieng, hieß, lief, lieh, ließ, mied, pries, rieb, rief, riet, ſchied, ſchien, ſchlief, ſchrie, ſchrieb, ſchwieg, ſpie, ſtieg, ſtieß, trieb, verlieh, wies.

die, dies, hienieden, hier, nie, ſchier, ſie, ſieben, vier, wie, wieder (= noch einmal oder zurück), ziemlich.

Digitized by Google

Eine Ausnahme machen

a) die mit **i** anlautenden Wörter, wie Igel und Isegrimm.

b) die Pronomina mir, dir und wir.

c) wider = gegen; daher anwidern, erwidern, Widerhall, Widerstand, Widerstreit, Widerwille, widerlich, widerspenstig.

d) die Wörter Biber, Lid (Augenlid), Nibelungen und widmen, sowie die Ortsnamen Berlin, Ruppin, Schwerin und Stettin.

2) Die Fremdwörter haben in der Regel statt **ie** ein **i**, und zwar alle Wörter auf **id**, **ide**, **il**, **in**, **ine**, **ise**, **ite**, **iv** und **ive**; z. B. rapid, solid, stupid; Aeneide, Homeride, Invalide, Napoleonide, Pyramide ꝛc.; Nil, Profil, Stil, Ventil ꝛc; Alizarin, Anilin, Chinin, Disciplin, Kamin, Rubin, Stearin, Strychnin ꝛc.; Gardine, Lawine, Maschine, Mine, Trichine ꝛc. (nebst den Frauennamen Caroline, Katharine, Philippine ꝛc.); Accise, Devise, Louise, Prise, Remise; Aphrodite, Israelite, Mennonite, Semite ꝛc.; Adjectiv, Archiv, cursiv, massiv, Motiv ꝛc.; Defensive, Directive, Locomotive, Offensive, Perspective ꝛc.; ferner folgende einzelne Wörter: Anis, Bibel, Bisam, Fibel, Fiber (Faser), Fidel (Geige),

Digitized by Google

Kaninchen, Princip, Satire, Tiger und Titel.

Dies gilt auch von den Verbis auf **iren**, selbst wenn sie deutschen Ursprungs sind; z. B. buchstabiren, corrigiren, dictiren, gastiren, halbiren, hantiren, hausiren, marschiren, schattiren ꝛc.

Eine Ausnahme bilden

a) die auf **ie** und **ier** endigenden Substantiva, wie Artillerie, Cavalerie, Colonie, Courtoisie, Infanterie, Partie, Phantasie, Philosophie, Theologie; Barbier, Manier, Officier, Papier, Quartier, Tapezier, Vezier ꝛc.; ausgenommen Emir, Nadir und Saphir.

b) die vier Verba barbieren, einquartieren, regieren und spazieren.

c) folgende einzelne Wörter: Bier (bibere), Brief (breve), Fieber, Fries, Grieche, Miene (vultus), Paradies, Priester, Radieschen (radix), Rieß (Rhaetia), Siegel, Spiegel, Stiefel (aestivale), Striegel, Tiegel, Trier, Wien, Ziegel (tegula) und Zwiebel.

Anmerkung. Nicht hieher gehört das zweisilbige in der Aussprache getrennte **ie**; z. B. Arie, Asien, Furie, Hiero, Lilie, Pinie, Rosalie ꝛc.

§ 5.

3) Dehnung der Vocale durch nachfolgendes h.

Wo das **h** als besonderer Laut entweder gar nicht oder doch kaum gehört wird,

Digitized by Google

1) ist es theils historisch begründet und steht
   a) für älteres **h** in Böhmen, beihen (gedeihen), fähig und fahnden (fahen), fliehen, geschehen, Lehen, nahen, Rahe, Reihe, Schlehe, schmähen (schmählich), Schweher, sehen, seihen, spähen, Truhe, Vieh, Weihe (Weihrauch und Weihnachten), zäh, Zehe, zeihen, ziehen.
   b) für **ch** in allmählich (gemächlich), Befehl, Floh, jäh, Höhe, leihen, nah (daher Nachbar, d. h. Nahebauer), Reh und Schuh.
   c) für **g** in flehen, Geweih (gewîge), Mohn (mage), Reihen (Reigen) und Reiher.
   d) für **j** in bähen, blähen, blühen, Brühe, drehen (Draht), früh, Fehde (ahd. fijan = hassen), glühen, Krähe, krähen, Kuh, mähen, Mühe, nähen (Naht) und wehen.
   e) für **w** in drohen, Ehe (ê und êwe = Gesetz), froh, rauh, roh, Ruhe, sprühen, Stroh, weh, Weih (wîwe) und Weiher (wîwaere, d. h. vivarium = Fischteich).
2) theils scheint es des Wohllauts wegen zur Silbentrennung eingeschoben zu sein in bejahen, ehe, ehern, gehen und stehen.
3) theils dient es nach Analogie der Wörter Aehre, Bühl, Dohle, erwähnen, Föhre, Gemahl, Mahl, Mähre (Pferd), Stahl, Zähre und

Digitized by Google

zehn, die ſchon älteres **h** haben, vor den Liquidis **l**, **m**, **n**, **r** zur Bezeichnung der Vocallänge:

Ahle, fahl, fehlen, fühlen, hohl, kahl, Kehle, Kohl, Kohle, kühl, mahlen, Mehl, Mühle, Pfahl, Pfuhl, ſtehlen, Strahl, Stuhl, verhehlen, Wahl, Wahlſpruch, wohl, wühlen, Zahl.

angenehm, lahm, Lehm, Muhme, nachahmen, nehmen, Rahm, Rahmen, Ruhm, zahm.

Ahnherr, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, Bühne, dehnen, dröhnen, Fahne, Fähnrich, fröhnen, gähnen, gewöhnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, mahnen, Mähne, Sahne, Sehne, Wahn, Zahn.

Bahre, begehren, bohren, Ehre, fahren, Fähre, Fahrt, führen, Fuhr, gähren, Gefahr, Gefährte, hehr, Jahr, kehren, lehren, mehr, mehren, Mohr, nähren, Ohr, Rohr, Röhre, Ruhr, rühren, ſehr, Uhr, wahr, währen, wehren, zehren.

4) Als Conſonant, nicht Dehnungszeichen ſteht **h** in Ahorn und Oheim (Ohm).

5) Ohne **h** ſchreibt man:

bewaren, Feme, gebären (geboren), ſich gebaren, Gebärde, gewar werden, Gewarſam, Gram, Hoffart, holen, klar, Kram, Kran, Krume, küren, Kurfürſt, Leikauf, Mal (Denkmal), Maler (Gemälde), Märe (Erzählung), Märchen, Melthau, Name, nämlich, Oel, ſchmal, Schule, Schur, Schuſter, Schwan, Span, Schule, Ton (Schall), verwarloſen, Walplatz, Wal-

Digitized by Google

ſtatt, warnehmen, Warzeichen, Wergeld, Werwolf, Willkür.

6) Ein ſtummes **h** haben Rhein, Rhone, Rhätien, Rhede (Ankerplatz).

§ 6.

Zu der Dehnung der Vocale durch nachfolgendes **h** gehört in den meiſten Fällen auch das

th.

1) **th** iſt nur in einigen deutſchen Eigennamen echt: Diether, Günther, Lothar, Lothringen, Walther, Thüringen.

2) In vielen Wörtern hat man ſich aber gewöhnt, das **h**, welches nur die Vocallänge bezeichnen ſoll, als Aſpirata von **t** anzuſehen, was durchaus nicht der Fall iſt, und dasſelbe ſtatt hinter den Vocal zu dem **t** zu ſetzen, wenn ein ſolches in dem Wort vorkommt. Dieſe Verſetzung iſt im An- und Inlaut (die Nachſilbe **tum**, alſo Reichtum, Siechtum ꝛc., ausgenommen) vorderhand beizubehalten. Man ſchreibt alſo:

Thal (eig. Tahl), Thaler, That, Thau, Thee, Theer, Theil, Thier, Thon, Thran, Thräne, thun, Thüre, der Thor und das Thor, aber wegen des kurzen Vocals Turm.

Athem, athmen, Gothe, Miethe, Ruthe, Unterthan, vertheidigen.

3) Im Auslaut dagegen iſt ſtatt des **th** einfaches **t** zu ſetzen, da das **h** in Blut, Brut, Gebet, Gebot, Grat, Gräte, Gut, Hut, Monat

Digitized by Google

und Unflat längst weggefallen und in Alphabet, Armut, Flut, Furt, Glut, Heimat, Heirat, Sabbat, Wermut, Wismut und Zierat seit längerer Zeit schwankend geworden ist. Man schreibe demgemäß auch:

Demut, Feldspat, Gemüt, Gerät, Kot, Lot, Maut, Met, Mut, Not, Rat, rot, Verrat, Wert, Wirt und Wut.

Die aus derselben Wurzel, wie die obigen Substantiva, stammenden oder von diesen abgeleiteten Wörter werfen selbstverständlich das **h** gleichfalls weg; z. B. bewirten, raten, wüten; mutig, nötig, rötlich.

4) Ohne **h** schreibt man ferner:

Abenteuer, Blüte, Hantirung, Kärnten, Kartaune, Kartause, Komtur, Lazaret, Mamut, Partei, Partie, Pate, Spaten, Tau (Seil) und Ton.

In Draht, Fahrt und Naht darf der Ableitung gemäß das **h** dem **t** nicht folgen.

Anmerkung. Wer an dieser Aenderung Anstoß nimmt und den gewöhnlichen Schreibgebrauch vorzieht, hat das **h** festzuhalten in

Armuth, Demuth, Feldspath, Fluth, Gemüth, Geräth, Gluth, Heimath, Heirath, Koth, Loth, Mauth, Meth, Muth, Noth, Rath, roth, Sabbath, Verrath, Werth, Wuth, Wirth, Zierath und den verwandten Wörtern Räthsel, demüthig, gemüthlich, verrathen, wüthen ꝛc. Dasselbe gilt von Thurm, Blüthe, Pathe, Comthur und der Nachsilbe **thum.**

Digitized by Google

Bezüglich der Entstehung des Dehnungs-**h** dürfte hier die Bemerkung am Platze sein, daß es seinerzeit unzweifelhaft einem nationalen Bedürfniß diente. Es sollte damit, obwohl es sich schon im 16. Jahrhundert einzuschleichen beginnt, die durch die Sprachmengerei und das Kauderwelsch des dreißigjährigen Kriegs in ihrer Reinheit bedrohte deutsche Aussprache sicher gestellt werden, indem man durch ein sichtbares Zeichen den langen Vocal von dem kurzen unterschied. Diese Sicherstellung ist freilich längst entbehrlich geworden, also auch das **h**.

III. Verdopplung der Consonanten.

§ 7.

Nach einem kurzen Vocal wird der nachfolgende Consonant gewöhnlich verdoppelt. So steht

1) **bb** in babbeln, Ebbe, Krabbe, krabbeln, labbern, Robbe.
   dd in Edda, Kladde, Nidda (in Hessen), Padde, Pudding, Troddel, Widder.
   ff in Griffel, Koffer, Puff, Riff, Schiff, Waffe, Ziffer, offen, straff; hoffen, schaffen ꝛc.
   gg in Brigg, Dogge, Egge, Flagge, flügge, Roggen und Schmuggel.
   ll in Ball, Ballast, Heller, Kapelle, Wall, Wolle, allein, hallen, stellen, wallen ꝛc.
   mm in Amme, Damm, Kamm, Schimmel, Zimmer, krumm, glimmen, beisammen ꝛc.
   nn in Bann, Kanne, Kinn, Senne, Wanne, Wonne, brennen, kennen, denn, dann, wenn ꝛc.

Digitized by Google

pp in Gruppe, Kappe, Klappe, Knappe, Koppel, Puppe, Rappen, Rippe, Wappen, knapp, ſchleppen, zappeln ꝛc.

rr in Herr, Herrſchaft, Geſchirr, Pfarrer, Irrtum, ſtarr, dürr, girren, ſcharren, zerren ꝛc.

tt in Brett, Kittel, Latte, Matte, Mettwurſt, Platte, Pottaſche, Ritt, Schatten, Stätte, Zettel, matt, nett, bitten, retten ꝛc.

Statt **kk** und **zz** ſchreibt man **ck** und **tz**; z. B. Bock, Deckel, Glocke, Hacke, Hecke, Lack, Pack, Pocken, Sack, backen, hacken, packen, wacker.

Blitz, Dutzend, Hitze, Katze, Spritze, Witz, jetzt, ätzen, ſchwatzen, Kiebitz, Lauſitz, Moritz.

Nicht der Verdopplung fähig ſind die Spiranten **h**, **j**, **v** (dafür immer **f**) und **w** und die zuſammengeſetzten Zeichen **ch**, **ſch**, **q**, **ß** und **x**.

2) Nach langen Vocalen, Diphthongen, Conſonanten und in Fremdwörtern ſteht kein **ck** oder **tz**, ſondern **k** oder **z** und bei ſcharf geſprochenen Fremdwörtern **kk** oder **zz**; alſo

blöken, Ekel, erſchrak, Haken, Höker, Pike, Quäker, Schnaken, Spuk, ſtak;

einheizen, heikel, Geiz, Reiz, Schnauze, Schweiz;

Gymnaſtik, Muſik, Benefiz, Miliz, Notiz;

Marokko, Abruzzen, Skizze.

Digitized by Google

3) Folgen auf einen kurzen Vocal mehrere verschiedene Consonanten, so wird der erste Consonant nur in der **Conjugation** verdoppelt, z. B. brennst, kennt, schafft, nicht aber bei der **Ableitung**; also Anstalt (von stellen), Brunst (und Brand) von brennen, daher auch Brantwein), Geschäft (von schaffen), Gespinst (von spinnen), Gewinst (von gewinnen), Gunst (von gönnen), Kunde (von kennen), Kunst (von können), Schwulst (von schwellen), Spindel (von spinnen), triftig (von treffen).

Dagegen: Kenntniß von dem Participium gekannt, d. h. kannt.

4) Zusammenziehungen in der Endung und Zusammensetzungen gehören nicht hieher; z. B. nackt (nacket), Zimmt; Brennstoff, Schiffbrücke ꝛc.

5) Die auf **in** auslautenden deutschen Wörter, sowie die Fremdwörter auf **et** und **ot** erhalten im Plural die Verdopplung; also Löwin — Löwinnen, Königin — Königinnen, Cabinet — Cabinette, Billet — Billette, Hugenot — Hugenotten, Schaffot — Schaffotte.

Diese Verdopplung tritt auch bei der Declination der Fremdwörter auf **s**, wie Atlas, Firnis, Iltis, Kompas ein; also Gen. des Atlasses, des Firnisses; Pl. die Iltisse, Kompasse ꝛc.

6) Dagegen nehmen die mit **m** endigenden Wörter

Digitized by Google

keine Verdopplung an; alſo Eidame, Bräutigame, Pilgrime ꝛc.

7) Die Vorſilbe **miß** hat vor Conſonanten **ß**, vor Vocalen **ß**; nicht **s**; alſo Mißbrauch, Mißtrauen, mißlingen, Miſſethat.

Ebenſo iſt die Endſilbe **niß**, nicht **nis** zu ſchreiben; z. B. Geheimniß — Geheimniſſes, Geheimniſſe.

8) Folgende Wörter und Silben mit kurzen Vocalen werden, weil ſie im Zuſammenhange der Rede meiſt unbetont ſind, ohne Verdopplung geſchrieben:

a) die einſilbigen Präpoſitionen **an**, **in**, **mit**, **von** ꝛc. mit Ausnahme von **ſtatt** und **trotz**.

b) ich bin, er hat, des, wes, bis, hin, man und die Vorſilbe un; alſo **des**halb, **wes**halb (aber deſſen, weſſen).

Denn und dann, wenn und wann haben die Verdopplung.

9) Ohne doppelten Conſonanten ſind ſchließlich zu ſchreiben:

April, Damaſt, Dambrett, Damhirſch, Elenthier, Holunder, kapern, Krokodil, Krume, Mamut, Palaſt, Petſchaft, Schnaps, Schöps, Walfiſch, Walnuß, Walroß, Wams, Wanſt, Wildbret und Witwe.

Digitized by Google

IV. Schreibung einzelner Buchstaben.

§ 8.

A. Vocale.

I. ä und e, äu und eu.

1) **ä** ist der Umlaut von **a**, wie **äu** von **au**:

Aermel (Arm), Knäuel (Knaul), läutern und erläutern (lauter).

Dies gilt mit wenigen Ausnahmen (wie bequem, Truchseß, Wildbret u. e. a.) von dem Umlaut des langen **a** durchweg; z. B. Fähnrich (Fahne), Gebärde (sich gebaren), mäßig (Maß), nämlich (Name), schräge (Schragen) ꝛc., und von dem Umlaut des kurzen **a** meistentheils; z. B. Häckerling und Häckſel (hacken), anſäßig, aufſäßig, hoffärtig ꝛc.

2) Nun war aber der Umlaut des kurzen **a** urſprünglich **e** und erſt ſpäter, aber nicht immer, **ä**. Dieſer alte Umlaut **e** hat ſich erhalten in Ernte (ahd. arn und arnôt, mhd. erne), Eſche (mhd. asch, Adj. eschîn = von Eſchenholz), Eſpe (aspe, Adj. espîn), Erker (ärkêr und erkêr), Eſtrich, Eidechſe, Ferſe, Gemſe, Grenze (poln. graniza), Geſpenſt, Hechel, Hermelin, Menge, Menſch, Zwetſchge; breſthaft, ſcheckig, überſchwenglich, welſch; ausmerzen, gerben, merken.

3) Andere Wörter ſcheinen dagegen ihrer veränderten Bedeutung die Schreibung des **e** ſtatt **ä** zu verdanken, wie

Digitized by Google

abſpenſtig (ſpannen), auswendig (Wand), behende (Hand), beſſer (baß), edel (Adel), Eltern (alt), fertig (Fahrt), (gäng und) gebe, Ferge (fahren), Gehege (Hag), Gletſcher (glatt oder vom franzöſiſchen glacier), heften (Haft), Henkel (hangen), Henne (Hahn), Schelle (ſchallen), Seckel (Sack), Spengler (Spange), ſtemmen (Stamm), Stengel (Stange), ſtets, ſtetig, Stetigkeit, unſtet, Tenne (Tanne), Vetter (Vater), widerſpenſtig.

Anmerkung. Umgekehrt hat ſich **ö** für **e** feſtgeſetzt, in dörren, ergötzen, Hölle, Löffel, löſchen, Löwe, Schöffe, ſchöpfen, Geſchöpf, ſchwören und zwölf.

4) In Brezel (brezitelle), echt (êwe), emſig (emazic), Eſſe (esse), Schweher (sweher) und Schemel (schemele) iſt **e** nicht Umlaut, ſondern **ä** falſch.

5) Allgemein geltend gemacht hat ſich das **ä** in Ähre, Bär (dagegen Berlin, Bern und Bernburg), dämmern, Häring, jäten, gären, gebären, Käfer, Krämpe, Lägel, März, Schärpe, ſchwären, Schwäre, ſpähen, Stär (Widder), wägen (erwägen), wähnen, währen (bewähren, gewähren), wärts (auswärts, vorwärts, heimwärts).

6) Mit **äu** ſchreibt man:

bläuen (Wäſche), däuchte, läugnen (lougenen), Räude, Säule, ſäumen, täuſchen.

Digitized by Google

Dagegen haben **eu**:

Beule, Beute, Beutel, deuten, deutsch, durchbleuen (einbleuen, zerbleuen von bliuwen), Eule, Euter, Feuer, Freude, Greuel, heuer, heulen, heute, keuchen, Keuler, Keule, keusch, Leumund, Reue, reuten (ausroden), Reuse, scheuern, Schleuse, schneuzen, Teufel, verleumden ꝛc.

7) Statt **äu** schreibt man jetzt allgemein **ei** in ereignen (d. h. eräugnen = in die Augen fallen).

Unterschieden werden Ähre und Ehre, Bläsſe und Bleſſe, die Älteren und die Eltern, Färſe (Kuh) und Ferſe, Lärche und Lerche, Stärke und Sterke (weibliches Rind), gräulich (grau) und greulich (Greuel).

II. **ai** und **ei**.

ai haben folgende Wörter:

aichen (aequare), Aichmaß, Bai, Haifisch, Hain, Kaiſer, Krain, Laib (Brot), Laich, Laie, Mai, Maid, Main, Mais, maischen, Rain, Waiſe. Bayern und Bayreuth ist amtliche Schreibweiſe.

Dagegen steht **ei** in:

dreist, geſcheid, Getreide, Heide (der und die), Heirat, Papagei, reiten, Weizen, Weide, Weidmann, Weidwerk und Zeine (Korb).

Digitized by Google

III. ü, i ie.

1) **ü** ist der Umlaut von **u**: Grund — Gründe, schelsüchtig (Schelsucht).

2) **ü** steht auch in abtrünnig, Blüte, blutrünstig, bügeln, Bühne, Drüse, flüstern, für, Knüttel, Küfer, lügen, müde, Mühle, Münze, Rübe, Rüge, rühmen, Schwüle, Stüber, Sündflut, trügen (betrügen), schlüpfrig, würdig ꝛc.

3) Dagegen haben **i**: Bimsstein, bezichtigen, birschen, Findling (ausfindig, spitzfindig), Gebirge, giltig, Hifthorn (Hift = Laut des Jagdhorns), Hilfe (Gehilfe), Kittel, Pfefferminze, Sprichwort, spritzen, wirklich.

4) **ie** steht in Mieder, liederlich, schließlich und verdrießlich, wofür man freilich besser lüderlich, schlüßlich und verdrüßlich schreibt.

IV. y.

1) Bei rein deutschen Wörtern kommt, die oben unter 2 angeführten Wörter abgerechnet, **y** nicht mehr vor; also sein (Pronomen und Verbum), sei, seien, bei, das Ei, der Schrei.

2) Dagegen behalten ihr **y** die nicht eingebürgerten Fremdwörter, wie Analyse, Asyl, Bey, Cylinder, Elysium, Hieroglyphen, Hymne, Hypochondrie, Hypothek, Hypothese, Idylle, Labyrinth, Märtyrer, Mytho-

Digitized by Google

logie, Nymphe, Olymp, Physik, Physiognomie, Polyhistor, Polyp, Pyramide, Rhythmus, Symmetrie, System, Thymian, Tyrann, Zephyr ꝛc., während in Silbe, Stil und Gips das **i** gebräuchlich geworden ist.

§ 9.

B. Consonanten.

I. **b** und **p**.

1) **b** steht in bausbackig, birschen, Böller, Britsche (Brett oder breit), burzeln und Wildbret (mhd. wildbrât, wildbraete);

2) **p** in Papst, Pickelhaube, Propst und unpäßlich (Paß, passen; nicht unbäßlich von baß = besser).

II. **ch** und **k**.

ch kommt im Anlaut deutscher Wörter nicht mehr vor, indem man jetzt allgemein Karfreitag und (der Ableitung von küren gemäß richtig) Kurfürst schreibt. In Fremdwörtern aber ist es, das Wort Karte ausgenommen, beizubehalten; also Chamäleon, Champagner, Chaos, Charade, Charakter, Charlotte, Chaussee, Chemie, Chimäre, cholerisch, Chor, Christ, Chronik, Chronologie, Echo, Melancholie, Monarch, Orchester.

III. **d, dt** und **t**.

1) **d** steht in folgenden Wörtern:
beredsam, Beredsamkeit, Bernhard, Bord, Bund,

Digitized by Google

Deich (Damm), **D**orf (das), **D**üte, **D**uckmäuſer, Geld, geſcheid, Gewand, Heiland, Hemd, Jagd, Leinwand, Magd, Mond, Ried ꝛc.

2) **dt** iſt aus Zuſammenziehung von **det** entſtanden und muß daher ſtehen in

beredt, Bewandtniß, gewandt, Gewandtheit, fandte, geſandt, Geſandtſchaft, wandte, verwandt.

Es ſteht aber auch in Stadt (zum Unterſchied von Staat, Statt und ſtatt) und todt, tödten und Todtſchlag.

Dagegen: der Tod, tödlich, todkrank, todmüde.

3) **t** haben Brot, Hellebarte, Schwert, **T**au (das), **T**and, **T**eich und **T**eig, **T**iger, **T**inte (tincta), **T**orf (der), **T**racht, unentgeltlich ꝛc.

IV. g und ch.

1) Die Endſilbe **ig** ſteht

a) in den Subſtantiven Eſſig, Fittig, Honig, Käfig, Mennig (rothe Farbe), Pfennig, Reiſig, die Reiſigen, Rettig (Meerrettig), Zeiſig ꝛc. und den Eigennamen Ludwig, Hedwig u. a.

b) in den Adjectiven, in denen das **ig** unmittelbar an den Stamm tritt; z. B. durſtig, mächtig, mäßig, hieſig, daſig; adlig, billig, bucklig, eklig, gleichſchenklig, langweilig, kurzweilig, untadelig, unzählig, völlig, winklig.

c) in allen auf gleiche Weiſe abgeleiteten Verben; z. B. endigen, beeidigen.

Digitized by Google

2) Die Silbe **ich** ſteht

a) in allen durch Zuſammenſetzung mit **lich** (d. h. gleich) gebildeten Adjectiven; z. B. ärmlich, herzlich, allmählich, und in den von ſolchen Adjectiven abgeleiteten Verben, wie entſittlichen (von ſittlich).

b) in allen Subſtantiven und Adjectiven auf **icht**, wie Dickicht, Habicht, Kehricht; dornicht, ſteinicht, thöricht ꝛc.

c) in den Subſtantiven Bottich, Drillich, Eppich, Eſtrich, Kranich, Lattich, Pfirſich, Teppich, Zwillich und den Zuſammenſetzungen mit **rich**: Enterich, Fähnrich, Gänſerich, Wegerich, Dietrich, Friedrich, Heinrich, Ulrich.

Man ſchreibt **mannigfach** und **mannigfaltig**, aber **mancher, manchmal** und unterſcheidet Teich und Teig, Zwerchfell und Zwerg.

Zu beachten iſt mochte von mögen und das Werg.

V. f, ph und v.

1) **ph** ſtatt **f** iſt aus den rein deutſchen Wörtern zu verbannen; alſo Adolf, Ludolf, Rudolf, Oſtfalen und Weſtfalen, aber nicht Joſef, ſondern Joſeph.

Dagegen iſt das **ph** in den meiſt aus dem Griechiſchen herübergenommenen Fremdwörtern feſtzuhalten; z. B. Alphabet, Blasphemie,

Digitized by Google

Elephant, Geographie, Metamorphoſe, Orthographie, Pamphlet, Peripherie, Phänomen, Phiole, Phlegma, Phosphor, Sphäre, Sphinx, Strophe, Triumph, Trophäe ꝛc.

Eine Ausnahme machen nur Elfenbein und Faſan.

2) f ſtatt v ſteht jetzt allgemein in Feſtung, Feme und Femgericht, während man noch gern die Veſte zum Unterſchied von dem Plural die Feſte ſchreibt. Wie bei Veſte und Feſtung iſt's auch bei voll und Fülle, vorderer und Fürſt.

3) v ſteht

a) als Anlaut in Vampyr, Vaſall, Vaſe, Vater, Vegetabilien, Veilchen, Vers, Veſper, Veſuv, Vließ, Vogt, violett, vorn ꝛc.

b) als Inlaut in Alkoven, Frevel, frivol, Larve, Lava, Levkoje, Malve, Olive, Pulver, Serviette, Sklave, trivial ꝛc.

c) als Auslaut in Archiv, brav, Guſtav, maſſiv, naiv, Nerv, Octav ꝛc.

VI. ſ, ß und ſſ, s.

Man unterſcheidet in der Ausſprache einen weichen und einen harten dentalen Ziſchlaut. Den weichen Ziſchlaut bezeichnet ſ (ſagen, Haſe), den harten ß und ſſ, für welch letzteres im Auslaut und vor Conſonanten ß eintritt (reißen, Füße, Fuß, Maß; wiſſen,

Digitized by Google

Flüſſe, Haß, er haßt, faßt); ſ ſteht für urſprünglich weichen und für urſprünglich harten Ziſchlaut (Haus, bis).

1) ſ ſteht überall im Anlaut (Sache, ſo) und im Inlaut dann,

   a) wenn der weiche Ziſchlaut gehört wird; z. B. erboſen, Geiſel (obses und flagellum), löſen, nieſen, weiſen, Schleuſe, heiſer, Häuſer;

   b) wenn unmittelbar vorher ein Conſonant geht, wie in emſig, Gemſe, Erbſe ꝛc.

2) ß bezeichnet den einfachen harten Ziſchlaut und ſteht

   a) nach langen Vocalen und Diphthongen im In- und Auslaut:

      Amboß, bloß, Blöße, büßen, Buße, bußfertig, Fuß, Füße, vierfüßig, groß, Gruß, Maß, Muße, Ruß, rußig, Stoß, Straße, ſüß, dreißig, Fleiß, Geſchmeiß, Gleißner, heiß, heißen, Meißel, Reißbrett, ſchleißen, Schultheiß, Schweiß, Verſchleiß (Verkauf im Kleinen), Verließ, Vließ, Weiße (candor), außer, äußerlich, Strauß (in den drei Bedeutungen), Spieß.

      aß, fraß, maß, beſaß, vergaß, weiß; beißen, befleißen, fließen, genießen, gießen, reißen, ſchmeißen, ſprießen ꝛc.

   b) der äußern Form nach ſtellvertretend für ſſ im Auslaut (Faß, Imbiß, Kuß), vor t im Inlaut (haßt, laßt, mißt, mußt) und in Zuſammenſetzungen am Ende einer Silbe (Roß-

Digitized by Google

haar, Schießstand, Schlußstein, häßlich, spaßhaft).

3) ſſ iſt als die Verdopplung des harten Ziſchlautes (= ßß) zu faſſen und ſteht nur inlautend zwiſchen zwei kurzen Vocalen:

Biſſen, Gaſſe, Kaſſe, Kiſſen, Maſſe, Meſſing, Poſſen, die Ruſſen, Schloſſer, Waſſer; Bläſſe, Fäſſer, Flüſſe, läſſig, Näſſe ꝛc.

Tritt ein ſt unmittelbar an einen S-Laut, ſo wird aus

ſſt und ßſt ein ſt und ßt; z. B. du reiſt, du grüßt. Die volle Form reiſeſt, grüßeſt verdient übrigens vor der abgekürzten den Vorzug.

4) s ſteht

a) für urſprünglich harten Ziſchlaut in der Endung des Nominativs und Accuſativs Sing. vom Neutrum des Pronomens und des ſtarken Adjectivs und in den Wörtern aus und bis; z. B. es, das, dies, jedes, jenes, was; gutes, böſes ꝛc.

b) überall im Auslaut, wenn ein weiches ſ gehört wird, inſonderheit aber in der Genitivendung des Singulars; z. B. Aas, Beweis, Mais, Mus, Preis, Reis ꝛc.; flugs, links, rechts, rings; Fiſches, Hauſes, des, wes ꝛc.

c) in zuſammengeſetzt enoder abgeleiteten Wörtern am Ende der Silbe, wie Bimsſtein, Eisſcholle, Griesgram, Nieswurz, Verſendung, losſagen, diesſeits, dasſelbe, deshalb,

Digitized by Google

weshalb; Bistum, Bosheit, boshaft, Mesner, Röschen, weislich, weissagen.

d) in den Fremdwörtern Atlas, Firnis, Fries, Iltis, Kompas, Küras, Kürbis, Profos, Sarras, da fremde Sprachen den Auslaut ß nicht kennen.

VII. gs, chs, cks und x.

Mit **gs** schreibt man: ablugsen und bugsiren;

mit **chs**: Achse, Büchse, Dachs, Deichsel, Drechsler, Eidechse, Flachs, Flechse, Wichse ꝛc.;

mit **cks**: Häckſel, Klecks, Knicks, muckſen, ſtracks;

mit **x**: Axt, Examen, Faxe, fix, Hexe, Nixe, Taxe, Text ꝛc.

VIII. qu = kw

ſteht in

Quadrat, quaken, Quart, Quarz, Queckſilber, Quelle, quer, Quint, Quittung, Quotient ꝛc

V. Zuſammengeſetzte Wörter.

§ 10.

1) In zuſammengeſetzten Wörtern ſchreibt man die einzelnen Theile ſo, wie ſie außer der Zuſammenſetzung geſchrieben werden: Bettſtelle, Zerrbild, Waſchſchrank, Kunſtſtück, Handtuch, Wandtafel, Hausſuchung, Ausſicht.

Digitized by Google

2) Dieſe Regel gilt auch bei dem Zuſammentreffen dreier gleicher Conſonanten: Stillleben, Sperrrad, Schnelllauf, ſtofffrei, Zolllinie, Betttuch; und ebenſo bei drei gleichen Vocalen: Schneeebne, Theeernte, obwohl man auch Schnee-Ebne und Thee-Ernte ſchreiben kann.

3) Eine Ausnahme bei den Conſonanten machen die Wörter **dennoch**, **Drittel** und **Mittag**.

4) Bei dem Zuſammentreffen zweier **h** in der Zuſammenſetzung mit **heit** wirft man das eine **h** aus in Hoheit, Rauheit und Roheit.

Selbſtändig wird beſſer von **ſelb** als **ſelbſt** abgeleitet und demgemäß geſchrieben.

VI. Fremdwörter.

§ 11.

1) Bei den in den deutſchen Sprachſchatz aufgenommenen Fremdwörtern wird, inſoferne ſie nicht, wie Kaiſer, Kalender, Kapelle, Kaſerne, Kaſſe, Kirche, Kloſter, Kreuz, Krone, Punkt, Takt, Zettel, Zirkel u. v. a., ganz deutſch geworden ſind, die urſprüngliche Schreibweiſe möglichſt beibehalten; z. B. Bouteille, Chauſſee, Genie, Plateau.

Doch merke man folgendes:

a) Die aus dem Griechiſchen, Slaviſchen und Orientaliſchen herübergenommenen Wörter behalten mit Ausnahme von Cyane, Cyklus, Cylinder, Cypreſſe, Scene, Scepter

Digitized by Google

und einigen Eigennamen, wie Cyklop, Cypern, Cyrus ꝛc., ihr **k**; also Akademie, Anekdote, Charakter, Skandal, Taktik; Kopeke, Ukas, Ukraine; Alkoven, Kabbala, Kalif, Karawane, Koran; ebenso die aus dem Lateinischen und Romanischen stammenden möglichst ihr **c**; also Actie, activ, Actuar, Cadet, Cäcilie, Censur, Centner, Ceremonie, Citation, Civilisation, Classe, Cötus, Cultur, December, Inspection, Recension.

b) Doppelconsonanten werden durchweg unverändert beibehalten; z. B. Accent, Accise, Accidentien, Accord, Accusativ, Appetit, Bajonnet, Perrüke.

Umgekehrt nehmen aber auch die Fremdwörter trotz der abweichenden Aussprache keinen Doppelconsonanten an, wenn derselbe nicht ursprünglich vorhanden ist; z. B. Adresse, April, Controle, Damast, Galop, Palast.

Ausgenommen sind Agraffe, Ceremoniell, Flanell, Krepp, Naturell, Schaffot, Schaluppe, Staffette, Suppe und Truppe; offiziell, rationell, speciell ꝛc., kokett, nett und violett.

c) Auch die Buchstaben **ph, rh, th, v** und das anlautende **ch** erleiden keine Veränderung; also Philosophie, Metapher, Triumph; Rhein, Rhone, Rhetorik, Rhythmus; Apotheke, Thron; brav, Nerv; Charakter, Christ.

Digitized by Google

Ausgenommen sind nur Elfenbein, Fasan, Kampfer und Karte.

d) Allgemein im Gebrauch geblieben ist auch das **t** vor **io**; also Auction, Nation, Portion. Ebenso schreibt man Patient und Quotient.

2) Die Abweichung der Fremdwörter von ihrer ursprünglichen Schreibart ist als Ausnahme anzusehen. Die am häufigsten vorkommenden Veränderungen sind folgende:

a) Es geht gerne über

ai in **ä**: Domäne, Capitän, Militär;
ou in **u**: Gruppe, Truppe, dagegen gewöhnlich Louise;
u in **ü**: Broschüre, Lektüre;
eu in **ö**: Möbel, Pöbel;
ch in **sch**: Marsch, Maschine, Schärpe;
qu in **k**: Barke, Fabrik, Maske, Paket, Pike.

b) Aus **c** wird vor **e**, wenn es die Aussprache erfordert, **k**; z. B. Artikel, Aurikel, Orakel, Partikel; Kritiker, Fanatiker, Musiker, Tragiker.

c) Beim Abfall der Endsilbe geht **c** (und **t** vor **i** mit nachfolgendem Vocal) in **z** über; z. B. Provinz, Prinz; Hospiz, Justiz, Miliz.

VII. Silbentrennung.

§ 12.

Bei der Abtheilung zwei- oder mehrsilbiger Wörter am Ende einer Zeile gelten folgende Regeln:

Digitized by Google

1) Man theilt im ganzen der Aussprache gemäß, d. h. man trennt die Silben eines Wortes im Schreiben eben da, wo man sie auch im Sprechen trennt; z. B. Her=ren, Freun=de, schrei=ben, sa=gen, Spra=che, mu=tig, wil=lig, lie=bet.

Demgemäß kann derselbe Buchstabe bald zur ersten, bald zur zweiten Silbe gezogen werden; z. B. schrei=ben — unbeschreib=lich, sa=gen, — unsäg=lich, Se=gen — seg=nen, Men=schen — mensch=lich.

2) Zusammengesetzte Wörter trennt man nach ihren Bestandtheilen: voll=enden, aus=erwählt, nach=traben, andert=halb, Diens=tag, Donners=tag, Aug=apfel, Erb=recht, Erd=rücken; dar=an, dar=aus, dar=in, dar=um, dar=auf; wor=aus, wor=an, wor=auf, war=um; hier=in, hier=aus; her=ein, hin=ein, hin=aus; vor=an, wieder=um.

3) Vorsilben trennt man von den Stammsilben, z. B. Un=art, er=drücken, er=öffnen, be=ob=achten, Ge=spött, ent=erben, emp=fangen (für entfangen), er=innern.

4) Ebenso werden die mit einem Consonanten anfangenden Nachsilben von den Stammsilben getrennt; z. B. Rös=chen, Frei=heit, Selig=keit, Jüng=ling, Hinder=niß, sech=zig, fünf=te, zauchz=te.

5) Dagegen trennt man die mit einem Vocal anfangenden Nachsilben der Aussprache gemäß nach Sprechsilben.

a) Steht ein Consonant zwischen zwei Vocalen,

Digitized by Google

so zieht man ihn zur zweiten Silbe; z. B. lie = ben, Räu = ber, Hei = mat, säu = mig, Klei = dung.

Hiebei gelten **ch, ph, ß, sch** und **th** als einfache, **ck, st** und **tz** als untrennbare Laute; z. B. Sa = che, Pro = phet, rei = ßen, wa = schen, Go = the; Krü = cke, We = sten, nü = tzen.

b) Zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen vertheilen sich an die beiden Silben; z. B. Mes = ser, nen = nen, ret = ten, Af = fe, Ap = fel, Trop = fen, Knos = pe, lis = peln.

Dies gilt auch bei den Wörtern, in denen zwischen den beiden Consonanten ein Vocal ausgefallen ist; z. B. eif = rig, ad = lig; wir speis = ten, reis = ten.

Nur der Nasenlaut **ng** ist untrennbar; also Hoff = nung = en, Ung = arn (aber un = gern).

c) Stehen mehr als zwei Consonanten inlautend, so zieht man mit Ausnahme von **st** den letzten zur folgenden Silbe; z. B. Half = ter, fürch = ten, emp = fangen, Ord = nung, Cent = ner; dur = stig, ern = ster, selb = stisch, äng = stigen.

d) Steht an der Abbrechstelle kein Consonant, so theilt man der Aussprache gemäß; also sä = en, Frau = en.

Zu vermeiden ist die Silbentrennung, wenn auf die folgende Zeile nur ein Buchstabe zu stehen käme; also nicht Reu = e.

Digitized by Google

6) Bei der Abtheilung der Fremdwörter richtet man sich gleichfalls nach der Aussprache, nicht nach der Bildung oder Zusammensetzung der Wörter; also E = van = ge = li = um, Ka = te = chis = mus, Mo = narch, Mi = san = throp, Pro = so = die, Ac = ci = se, Ac = ti = on, Auc = ti = on, Dis = po = si = ti = on, Trans = port, Ka = ser = ne, Lu = xus, Ta = xe, Ma = te = ri = al, Me = cha = nik ꝛc.

Nur **sc, sp** und das lateinische **ex** sind untrennbar; daher De = scen = den = ten, Di = sci = plin, Ex = or = di = um, ex = act, Ex = cel = lenz, Ex = tract ꝛc.

VIII. Der Apostroph.

§ 13.

1) Der Apostroph steht, um anzudeuten, daß ein Vocal, gewöhnlich **e** oder **i**, ausgefallen ist, dessen Nichtvorhandensein das Auge befremdet oder stört; z. B. zittr' ich? 's ist wahr. Versprich mir's! sei's, schick's, thu's! ich ließ' (ließe) mir's gefallen, wenn —, heil'ge Zeiten, ew'ge Freuden.

2) In Eigennamen, die auf **s** endigen, ersetzt er die Genitivendung; z. B. Aristoteles' Schriften.

3) Dagegen fehlt er bei dem Wegfall des tonlosen **a** in drin, dran, drauf und bei der Verschmelzung des Artikels mit Präpositionen; z. B. vom, im, zur, aufs, durchs.

4) Falsch ist er bei der Genitivendung auf **s** statt **es**; also Manns, Königs, aber auch Heinrichs,

Digitized by Google

Ottos; und unnötig beim Wegfalle des e in reiſt ſtatt reiſet, ſpeiſt ſtatt ſpeiſet.

IX. Der Bindeſtrich.

§ 14.

Der Bindeſtrich ſteht

1) bei eng verbundenen Zuſammenſetzungen, deren gemeinſchaftliches Grundwort nur bei der letzten geſetzt iſt; z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vater- und Muttermord, Vor-, Stamm- und Nachſilben.

2) bei langen oder gehäuften Zuſammenſetzungen, insbeſondere bei zuſammengeſetzten Namen und Titeln; z. B. Steinkohlen-Bergwerk, Obertribunal-Präſident, Staatskaſſen-Buchhalter, öſterreichiſch-deutſcher Poſtvertrag, der indiſch-europäiſche Verkehr, Sachſen-Meiningen, Militär-Bildungsanſtalten, Generalquartiermeiſter-Stab, General-Feldmarſchall, Staats-Schuldentilgungs-Commiſſion.

3) beim Zuſammentreffen dreier gleicher Vocale in der Zuſammenſetzung kann der Bindeſtrich angewendet werden; z. B. Thee-Ernte; ebenſo überall, wo die Zuſammenſetzung nicht anſchaulich genug iſt; z. B. Kuh-Euter ſtatt Kuheuter, Erd-Rücken ſtatt Erdrücken, Vers-Endung ſtatt Verſendung.

Digitized by Google

X. Die Interpunction.

§ 15.

Die wichtigsten Satzzeichen sind der Punkt, das Fragezeichen, Ausrufungszeichen, der Doppelpunkt, der Strichpunkt, das Komma, der Gedankenstrich, die Klammer und das Anführungszeichen.

1 Der Punkt steht

a) nach jedem vollständigen Satze; z. B. Uebung macht den Meister.

b) nach elliptischen Antworten auf eine Frage; z. B. Wer ist glücklich? Niemand.

c) nach Büchertiteln und sonstigen Ueberschriften; z. B. Lehrbuch des Prosastiles. Vorrede. Erstes Kapitel.

2) Das Fragezeichen steht

a) nach jedem directen Fragesatz; z. B. Was ist Wahrheit? Auf die Frage: Was ist Wahrheit? gibt es verschiedene Antworten.

b) nach jedem einzelnen Fragewort, auch im Zusammenhang der Rede; z. B. wie? was? wann? Auf die Frage wo? wußte niemand zu antworten.

c) In der indirecten Frage darf dagegen kein Fragezeichen stehen; z. B. Er fragte, ob das unser Ernst sei.

d) Folgt dem Fragesatz ein abhängiger Satz, so wird das Fragezeichen an das Ende des ganzen Satzes gesetzt; z. B. Wer war der Mann, der gestern mit dir sprach?

Digitized by Google

3) Das Ausrufungszeichen steht

a) nach allen Interjectionen; z. B. ach! o weh! pfui! Gehört aber die Interjection zu einem ganzen Satz, so steht hinter derselben ein Komma und das Ausrufungszeichen erst am Ende des Satzes; z. B. Ach, wie vergänglich ist doch alles Irdische! Ach, daß sich Gott erbarme!

b) nach den Vocativen und Imperativen; z. B. Du kommst zu spät, mein Freund! Gib mir das Buch! Aufgeschaut! Es lebe die Eintracht!

c) nach den Anreden in Briefen und andern Schreiben; z. B. Liebe Eltern!

d) nach allen Ausrufen, die eine Bewunderung, einen Schmerz, eine Freude, einen Wunsch, ein Verbot ꝛc. ꝛc. ausdrücken; z. B. Wie groß ist des Allmächtigen Güte! Wie schön ist doch diese Welt! Wie flüchtig ist doch die Zeit! Ich bin verloren! Wie herrlich! Wäre es doch schon morgen! Aus meinen Augen! Geduld, Geduld, wenns Herz auch bricht!

e) Wird nach einer Frage oder einem Ausruf noch ein selbständiger Satz nach einem Doppelpunkt angehängt, so stehen die Zeichen am Ende des Satzes; z. B. Ist der Satz wahr: Einmal ist keinmal? Wie oft bewährt sich doch das Sprichwort: Wer

Digitized by Google

andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!

4) Der Doppelpunkt steht

a) vor jeder directen Rede; z. B. Stolberg sagt: „Wer immer lächeln kann, ist gewiß ein Schalk."

Man beachte nach dem Doppelpunkt das Anführungszeichen!

b) vor dem Nachsatz in zwei- oder mehrgliedrigen Perioden; z. B.

Da unsere Kräfte durch Arbeit und Bewegung täglich erschöpft werden; da die Nahrung allein, sie zu ersetzen, nicht ausreicht: so muß die Ruhe vollenden, was die Nahrung unvollkommen läßt.

Hat eine Gegend einmal ihre Pflanzendecke verloren; ist der Sand beweglich und quellenleer; hindert die heiße, senkrecht aufsteigende Luft den Niederschlag der Wolken: so vergehen Jahrtausende, ehe von den grünen Ufern aus organisches Leben in das Innere der Einöde dringt.

c) bei Aufzählungen, denen ein vollständiger Satz vorhergeht; z. B. Alles kommt von Gott: Glück und Unglück, Reichtum und Armut, Leben und Tod. Um die deutsche Sprache haben sich folgende Männer verdient gemacht: Adelung, Heynatz, Campe, Wackernagel, Grimm u. a.

5) Der Strichpunkt steht

a) bei Aufzählungen, um Gleichartiges auch

Digitized by Google

äußerlich als zusammengehörig darzustellen; z. B. Dem Pflanzenreich gehören an Eichen, Buchen, Tannen; Aepfel-, Birn- und Kirschbäume; Weizen, Gerste, Haber.

b) bei Satzreihen, um die näher zusammengehörenden Sätze von den andern zu trennen; z. B.

Balken krachen, Pfosten stürzen, Fenster klirren;
Kinder jammern, Mütter irren;
Thiere wimmern unter Trümmern;
Alles rennet, rettet, flüchtet;
Taghell ist die Nacht gelichtet.

c) zwischen längeren coordinirten Sätzen, zumal wenn der zweite eine Ursache, Erklärung, einen Gegensatz, eine Einschränkung, eine Folgerung u. dgl. enthält, wo wir die Conjunctionen denn, aber, allein, also, daher, dagegen, vielmehr, indessen, dennoch, nur, sonst gebrauchen; z. B. Er war über den Verlust seines Freundes, mit dem er brüderlich lebte, beinahe untröstlich; **denn** er verlor mit ihm fast alles. Zwar jetzt scheine ich tief herabgestürzt; **doch** werde ich wieder steigen. Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Uebel größtes **aber** ist die Schuld.

d) in der zwei- oder mehrgliederigen Periode,

Digitized by Google

um die einzelnen Vorder- oder Nachſätze ſchärfer von einander zu ſcheiden; cf. 4 b.

6) Das Komma trennt

A. Satzglieder

und ſteht

1) zwiſchen Häufungen, wenn die Satzglieder einander beigeordnet ſind, d. h. durch **und** verbunden werden können; z. B. der Herbſt, die Jagd, der Markt iſt nicht mehr mein. Meine alten, ſchwachen, erſchöpften Glieder verſagen mir den Dienſt. Das zarte, friſche Grün. Ein junger, kräftiger Mann (d. h. ein Mann, der jung **und** kräftig iſt).

   Bei den beigeordneten Adjectiven iſt zu beachten, ob die Verbindung mit **und** möglich iſt oder nicht. Iſt ſie nicht möglich, ſo darf kein Komma ſtehen; denn das letzte Adjectiv gehört dann als notwendiger Begriff zum Subſtantiv oder vertritt die Stelle eines Genitivs; z. B. ein kräftiger junger Mann (d. h. ein **junger** Mann, der **kräftig** iſt, ein kräftiger **Jüngling**). Ich kenne die bedeutendſten **amerikaniſchen** Städte (d. h. die bedeutendſten Städte **Amerikas**).

2) bei den Conjunctionen aber, doch, ſondern, als, wie, nicht nur — ſondern auch, theils — theils, bald — bald, je — deſto u. a., wenn ſie zur Verbindung von **Satzgliedern** dienen; z. B. Der Abend war **ſchön, aber**

Digitized by Google

kühl. Er gibt **Almosen, doch** nicht **genug**. Das ist nicht mehr **Festigkeit, sondern Starrsinn.** Ueber tausend waren **theils gefangen, theils verwundet.** Der träge Knabe läßt seine Bücher **bald da, bald dort** liegen. Je mehr, desto besser.

Die Vergleichungswörter **als** und **wie** haben nur dann ein Komma vor sich, wenn der verglichene Gegenstand im **Nominativ** steht, nicht in **einem der Casus obliqui;** z. B. Er ist besser, **als sein Ruf.** Er streuet Reif wie Asche. Ich liebe ihn wie meinen Bruder. Gegen große Vorzüge eines andern gibt es kein Rettungsmittel als die Liebe.

3) vor und nach dem Vocativ innerhalb eines Satzes; z. B. Was hat man dir, **du armes Kind,** gethan?

4) bei dem Subject (oder Object) eines Satzes, wenn dasselbe an die Spitze oder an den Schluß des Satzes tritt und durch ein dasselbe wiederholendes Pronomen nachdrücklich hervorgehoben wird; z. B. Die Tugend, **sie** ist kein leerer Wahn. Dieses Blatt, ich **leg's** in eure Hände. Könnt ihr es erraten, **dieses Rätsel?**

Das Komma trennt

B. **Sätze**

und zwar sowohl **coordinirte** als **subordinirte.**

1) Zwischen coordinirten Sätzen steht es, wenn sie
   a) ohne Conjunction neben einander stehen;

Digitized by Google

z. B. die Kunst ist lang, das Leben kurz, **die** Gelegenheit schwierig.

b) durch die Conjunctionen und, oder, als, wie, entweder — oder, weder — noch, nicht nur — sondern auch, nicht — sondern, je — desto, theils — theils, sowohl — als ꝛc. ꝛc. verbunden sind; z. B. Die Kunst ist lang, **und** kurz ist unser **Leben**. Du glaubst zu schieben, **und du** wirst geschoben. Der Mensch denkt, **und Gott** lenkt. Laß mich los, **oder ich** thue etwas, was mich reuen könnte! Vergib uns unsere Schuld, **wie wir** vergeben unsern Schuldigern! Mir sagt weder das fortwährende Leben in der Stadt zu, **noch** möchte **ich** immer auf dem Lande leben. So hoch war noch kein Sterblicher gestiegen, **als** Kepler stieg, **und** er starb vor Hunger.

Verbinden jedoch diese Conjunctionen nur Satzglieder, nicht Sätze, d. h. haben sie das nämliche, nicht verschiedene Subjecte, so darf kein Komma stehen; z. B. Hier wird gefreit **und** anderswo begraben. Es muß biegen **oder** brechen. Zur Rechten sah man **wie** zur Linken einen halben Türken heruntersinken. Du mußt **entweder** steigen **oder** sinken. Ihr werdet **weder** hier **noch**

Digitized by Google

zu Jerusalem anbeten. Es gilt **sowohl** dir **als** mir.

c) vor und nach eingeschobenen kurzen Hauptsätzen; z. B. Und ihr, **ich hoff es,** steht mir willig bei.

2) Alle subordinirten Sätze werden von ihrem Hauptsatz und unter einander durch ein Komma geschieden, mögen sie

a) Relativsätze, wohin auch die Apposition und das attributive Adjectiv und Particip gehört, sein; z. B. Wer seinen Bruder nicht liebet, **den** er siehet, wie kann er Gott lieben, **den** er nicht siehet! Alexander, **König von Macedonien,** war der Sohn Philipps II. und der Olympias, **einer Prinzessin von Epirus.** Ein königliches Stirnband, **reich** an Steinen, **durchzogen** mit den Lilien von Frankreich.

b) oder eigentliche Nebensätze mit den Conjunctionen als, da, weil, wenn, obgleich, daß, damit, während, indem ꝛc. ꝛc., wohin auch die (einen Nebensatz vertretenden) Participialsätze gehören; z. B. **Da** du nicht kamst, gieng ich fort. **Als** du kamst, war ich schon fort. **Wenn** du kommst, bleibe ich zu Hause. An dem Ufer steh ich lange Tage, das Land der Griechen mit der Seele **suchend.** Demosthenes, von den Häschern des

Digitized by Google

Antipater hart **verfolgt**, gab sich auf der Insel Kalauria in einem Tempel den Tod.

Geht der Participialsatz dem Hauptsatz voraus, so bleibt das Komma weg; z. B. Solches bei mir **denkend** schlief ich ein. **Verwundet** floh er.

c) oder Infinitivsätze mit **zu, um zu, ohne zu, statt zu**; z. B. Ich ermahne dich, fleißig zu sein. Wir leben nicht, **um zu** essen, sondern wir essen, **um zu** leben. **Statt zu** arbeiten, geht er spazieren.

Der bloße Infinitiv mit **zu** ohne weitern Beisatz hat jedoch kein Komma vor sich; z. B. Er bat mich **zu** kommen. Ich bin entschlossen **zu** helfen.

7) Der Gedankenstrich (—) wird gebraucht,

1) um auf etwas ganz Unerwartetes aufmerksam zu machen; z. B. Sokrates bemühte sich, Weisheit und Tugend unter seinen Mitbürgern auszubreiten, und sein Lohn war — der Giftbecher.

2) um einen Satz plötzlich abzubrechen; z. B. „Der Schatz liegt" — hier starb der Vater.

3) um eine Lücke anzudeuten; z. B. die Wörter entweder — oder, weder — noch sind Bindewörter.

4) um einen Satz, der einen selbständigen Gedanken enthält, eines gewissen rednerischen

Digitized by Google

Nachdrucks wegen einzuschalten; z. B. Bedenk, auf ungetreuen Wellen — wie leicht kann sie der Sturm zerschellen! — schwimmt deiner Flotte zweifelnd Glück!

8) Die Klammer oder Parenthese () [] wird gesetzt, um ein erklärendes Wort oder einen erklärenden Satz in einen andern, mit dem er in keiner sprachlichen Verbindung steht, einzuschalten; z. B. Die Wiederkäuer (Zweihufer) gehören zu den nützlichsten Säugethieren. Die Sünde macht (wie könnte es auch anders sein?) den Menschen unglücklich.

9) Das Anführungszeichen („—" oder ‚—') steht bei jedem wörtlich angeführten Satze; z. B. Das Christentum stellt als höchstes Gebot auf: „Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst!"

Digitized by Google

B. Wörterverzeichniß.

Vorbemerkung.

Art. bedeutet Artillerie-Wissenschaft.
Bef. „ Befestigungskunst.
Krw. „ Kriegswesen.
Pl. „ Plural.
ahd. „ althochdeutsch.
mhd. „ mittelhochdeutsch.

A.

Aachen (Stadt), § 3, 1.
Aal, der.
Aar, der (Adler), Aar oder Aare, die (Fluß).
Aaron.
Aas, das (Pl. die Äser).
Abbreviatur, die.
Abendmahl, das.
Abends, § 2, 1.
Abenteuer, das (adventura), § 6, 4.
abgefeimt.
Ablaß, der.
ablugsen, § 9, VII.
abonniren, § 4, 2.
abschlägig (beschieden werden).
abschläglich (bezahlt werden).
abseits.
abspenstig, § 8, I, 3.
abstract.
abtrünnig, § 8, III, 2.
Abt, der, Äbtissin, die.
abwärts, § 8, I, 5.
Accent, der, § 11, 1, b.
Accessist, der.
Accise, die, § 4, 2.
Accord, der.
Achat, der.
Achse, die § 9, VII.
Achsel, die.
Acht, die (und Aberacht); ächten.
achtgeben (gib acht!), § 2, 3.
ächzen.
Act, der, activ.
Acten, die (Pl.).
Actie, die.
Actuar, der.
Adjutant, der.
adlig, § 9, IV, 1, b (nach Grimm adlich = adellich).
Adolf, § 9, V, 1.
Adresse, die, § 11, 1, b.
Advocat, der (auch Advokat).
Affaire, die.
Affiche, die.
Afrika.
Agende, die.

Digitized by Google

Agent, der.
Agio, das.
Aglei, die (bei Goethe der) = Glockenblume.
Agraffe, die, § 11, 1, b.
Ägypten.
Ahle, die.
Ahn, der (Pl. die Ahnen); daher ähnlich.
ahnden (rügen).
ahnen (vorempfinden).
aichen, § 8, II.
Ähre, die, § 8, I, 5
Akademie, die, § 11, 1, a.
Akuſtik, die.
Alamanne, der.
Alarm, der.
Album, das.
Algebra, die.
Alignement, das (Richtung, Verlängerung).
Alkohol, der.
Alkoven, der, § 9, V, 3.
alle, alles (nicht Alle, Alles), § 2, 5.
Allee, die, § 3, 2.
Allegorie, die.
allgemein, im allgemeinen (nicht im Allgemeinen), § 2, 6.
Allianz, die
Alliirte, der.
allmählich, § 9, IV, 2, a.
Allmende, die (Gemeindegut).
Almanach, der.
Almoſen, das.
Alp, der.
Alpen, die (Pl.).
Altvordern, die (Pl.).
Amboß, der, § 9, VI, 2.
Ambulance, die (bewegliches Feldlazaret).
Ameiſe, die.
Amerika.
Amethyſt, der.
Amneſtie, die.
analog.
Anarchie, die, § 4, 2, a.
Anatomie, die.
anberaumen.
Anciennetät, die.
anderthalb.
Anekdote, die.
anfangs, § 2, 1, a.
angeſichts, § 2, 1, b.
Anis, der, § 4, 2.
anonym.
anſäßig, § 8, I, 1.
anſchirren.
antik; Antike, die; Antiquar, der.
Antipathie, die.
Antlitz, das.
Anwalt, der (Pl. die Anwälte).
Aphorismus, der.
Apotheke, die.
Apparat, der.
Appell, der.
Appendix, das.
Aprikoſe, die.
April, der, § 11, 1, b.
Approche, die (Beſ.).
Äquivalent, das.

Digitized by Google

Arak, der, § 7, 2.
Ärar, das.
Arcaden, die (Pl.).
Archipel, der.
Architekt, der.
Archiv, das, § 9, V, 3, c.
Ärgerniß, das, § 7, 7.
Argwohn, der (von Wahn).
Ariſtokratie, die.
Arithmetik, die.
Armatur, die.
Armee, die.
Ärmel, der, § 8, I, 1.
Armut, die, § 6, 3.
Arreſt, der, Arreſtant, der.
Arrièregarde, die.
Arſenal, das.
artieuliren, § 4, 2. 2.
Artillerie, die.
Arznei, die; Arzt, der.
äßen (vom Freſſen des Wildes); Äßung, die.
Aſſiſtenz, die.
Aſyl, das.
Atheiſt, der.
Athem, der, § 6, 2 (auch der Odem).
Athen (Stadt).
Äther, der.
Atlas, der (Pl. die Atlanten) = die Landkartenſammlung.
Atlas, der (Pl. die Atlaſſe) = Seidenzeug, § 7, 5.
Atmoſphäre, die.
Attake, die, § 7, 2.
Attentat, das.
Attribut, das.
ätzen.
Auction, die.
Audienz, die.
aufgeräumt.
aufhiſſen.
aufpaſſen.
aufthauen (verwandt mit verdauen).
Augenbraue, die.
Augenlid, das, § 4, 1, d.
außen, von außen; außer, aufs äußerſte, § 2, 6.
ausfindig (machen).
ausmergeln.
ausmerzen, § 8, I, 2.
ausreuten, ausroden, ausrotten.
authentiſch, Authenticität, die.
Autokrat, der.
Autonomie, die, § 4, 2, a.
Autorität, die.
avanciren.
Avantgarde, die.
Aviſoposten, der.
Axt, die, § 9, VII.

B.

Baal, der (Götze der Kanaaniter, auch = Gott), § 3, 1.
baar (Geld).
babbeln.
backen (buk), § 7, 2.
Bagage, die.
bähen, § 5, 1, d.
Bahre, die.
Bai, die (Meerbuſen), § 8, II.

Digitized by Google

Bajonnet, das (Pl. die Bajonnette) § 7, 5.
Balance, die.
Balg, der.
Ballade, die.
Ballaſt, der (eig. Beilaſt).
Bandage, die.
Bändel, der.
Bandelier, das, § 4, 2, a.
Banket, das, § 7, 5.
Bänkelſänger, der.
Bankerott, der; bankrott.
Bankier, der.
Banner, das.
bar (z. B. der Ehre).
Bär, der, Gen. des Bären, (mhd. ber) § 8, I, 5.
Barake, die, § 7, 2.
Barbier, der; barbieren, § 4, 2.
Barchent, der.
Barde, der (nach Lucan Sänger und Dichter bei den Galliern).
Baret, das, § 7, 5.
barfuß, barhaupt.
barok, § 7, 2.
Barometer, der und das.
Barricade, die.
Barriere, die.
Barte, die (Art).
Baß, der.
Baſe, die.
Baſtard, der.
Baſtei, Baſtion, die.
Bataillon, das.
Batterie, die.
Battiſt, der.
bausbackig, § 9, I.
Bayern, bayeriſch, § 8, II.
Beere, die, § 3, 2.
Beet, das (Gartenbeet), Pl. die Beete.
Befehl, der (mhd. befelch), § 5, 1, b.
befliſſen.
begleiten (einen Freund).
behende, § 8, I, 3.
behilflich, § 8, III, 3.
Behörde, die.
Beiſaſſe, der.
beißen, § 9, VI, 2, a.
beizen, § 7, 2.
bejahen, § 5, 2.
bekleiden (ein Amt).
bemäkeln, § 7, 2.
benedeien.
Benefiz, das, § 7, 2.
beredſam, beredt, Beredſamkeit, die, § 9, III, 1 und 2.
Bernhard, § 8, I, 5.
Bertha.
beſcheren (beſcherte u. beſchor).
Beſchlagnahme, die.
beſeelen, § 3, 2.
beſeligen, § 3, 2.
beſeſſen.
beſſer, am beſten, aufs beſte, § 2, 6.
beſtätigen.
bethätigen.
betrügen, § 9, 3.
Bett, das (Flußbett), Pl. die Betten.

Digitized by Google

Betttuch, das, § 10, 2.
Beule, die, § 8, I, 6.
Beutel, der.
bewaren, § 5, 4.
bewähren.
Bewandtniß, die, § 9, III, 2.
beweiſen.
bewillkommnen.
bewußt, Bewußtſein, das.
bezeigen (Liebe).
bezeugen (jemandes Abweſenheit).
bezichtigen (von zeihen).
Bezirk, der.
Bibel, die, § 4, 2.
Biber, der.
bieder, § 4, 1.
biegen.
Biene, die.
Bier, das (von bibere), § 4, 2, b.
bieten.
Billet, das, § 7, 5.
billig, § 9, IV, 1, b (nach Grimm billich); billigen.
Bimsſtein, der, § 9, VI, 4, c.
Binſe, die, § 9, VI, 1, b.
Birſch, die; birſchen, § 8, 3.
bis (aus bi daz), § 9, VI, 4.
Biſchof, der.
Biß, der; biſſig, § 9, VI, 2, b und 3.
bißchen (ein wenig), § 2, 5.
Biſſen, der, § 9, VI, 3.
Bistum, das, § 9, VI, 4, c.
bitter, § 7, 1.
Bivouak, das (von biwacht).
blähen, § 5, 1, d.
blaß, Bläſſe, die, § 9, VI, 2, b und 3.
bläuen (Wäſche) von blau, § 8, I, 6.
blecken (die Zähne) = blicken laſſen.
Blech, das.
Bleichſucht, die.
Bleiſtift, der.
bleſſirt.
Bleſſe, die (ein weißer Fleck am Kopf von Thieren), § 8, I, 8.
bleuen (einbleuen, zerbleuen), § 8, I, 6.
Blokade, die; blokiren.
blöken, § 7, 2.
bloß, Blöße, die, § 9, VI, 2, a.
blühen, § 5, 1, d.
Blüte, die, § 6, 4 (auch Blüthe).
Blutegel, der.
blutrünſtig, § 8, III, 2.
Bohne, die.
Bolzen, der.
Bombe, die; bombardiren; Bombardier, der.
Boot, das (Pl. die Boote), § 3, 3.
Bord, der.
Borte, die.
Bosheit, die, § 9, VI, 4, c.
boſſiren (in Wachs oder Thon).

Digitized by Google

Botanik, die.
Böttcher, der.
Bottich, der, § 9, IV, 2, c.
Boulevard, das (eig Bollwerk).
Boutique, die (Werkstätte), § 11, 1.
Bowle, die.
brach (liegen), Brache, die.
Branke, die (Bärentatze).
Brantwein, der, § 7, 3.
Brasse, der (Fisch).
Bräutigam, der (Pl. die Bräutigame), § 7. 6.
brav, § 9, V, 3, c.
Brennnessel, die, § 10, 2.
Bresche, die.
Brett, das, § 7, 1.
Brezel, die, § 8, I, 4.
Bricke, die (Fisch).
Brief, der, § 4, 2, b.
Brigade, die.
Brite, der; Britannien.
Britsche, die.
Brombeere, die.
Brosamen, die (Pl.).
Broschüre, die; broschiren.
Brot, das (auch Brod), § 9, II, 3.
Brücke, die.
brühen, § 5, 1, d.
Brühl, der (Sumpfboden).
Brunst, die.
Brustwehr, die.
Brut, die, § 6, 3.
Buchsbaum, der, § 9, VII.
Buchstabe, der.
bucklig, § 9, IV, 1, b.
Budget, das (Voranschlag der Staatsrechnung).
Bügel, der.
Bugspriet, das (Spriet = Segelstange).
Bühl, der, § 5, 3.
Bühne, die.
Bulletin, das.
Bund, der.
bunt.
Bürde, die.
Bureau, das.
Buße, die; büßen, § 9, VI, 2.
Butter, die (nicht der oder das).
Butzen, der (am Obst).

C.*)

Cabinet, das (Pl. die Cabinette), § 7, 5.
Cabriolet, das.
Cadet, der, § 7, 5.
Cadre, der (Rahmen, Stamm einer Abtheilung).
Caliber, der und das, § 11, 1, a.
Camelot, der (dichter Zeug).

*) **C** wird vor **a, o, u** und den Consonanten außer **h** wie **k**, vor **e, i, ä, ö, ü** und **y** wie **z** gesprochen. **Ch** ist (außer in Charakter, Chemie, Chirurg und Choral, sprich Karakter, Kemie, Kirurg und Koral) = **sch**, die Cedille (ç) immer = **s**.

Digitized by Google

Canapee, das.
Candidat, der.
Canevas, der.
Cantate, die.
Canton, der (centena).
Cantonnement, das.
Cantor, der.
Capitän, der.
Capitulation, die.
Carabiner, der.
Carcer, der.
Cardinal, der.
Caricatur, die; carikiren.
Carre, das (Viereck).
Carriere, die.
Carroſſe, die.
Carrouſel, das.
Cartouche, die (Patrone und Patrontaſche).
Caſino, das.
Casquet, das (Helm).
Cavalerie, die.
Cavalier, der.
Caviar, der.
Champagner, der.
Charakter, der, § 11, 1, a.
Charge, die.
Charpie, die.
Charte, die (Verfaſſung).
Chauſſee, die, § 11, 1.
Chef, der.
Chemie, die
Chevauleger, der.
Chicane, die.
Chirurg, der.
Chok, der (Stoß).
choleriſch.
Chor, der.
Choral, der.
Chronik, die.
Chronometer, der.
Ceder, die.
Centrum, das; Centralpunkt, der.
Ceremonie, die; Ceremoniell, das, § 11, 1, b.
cerniren.
Certificat, das.
Cigarre, die.
Circular, das.
Citadelle, die.
Cither, die.
Citrone, die.
Civilbehörde, die.
Civiliſation, die.
Clarinette, die.
Claſſe, die; Claſſiker, die (Pl.).
Club, der.
Coaks, die (Pl.).
Cocarde, die
College, der; Collegium, das.
Colonie, die.
Colonne, die.
Combination, die; combiniren.
Comite, das.
Commando, das.
Commis, der.
Commiſſär, der; Commiſſion, die.
Commode, die.
Communication, die.
Compagnie, die.
Competenz, die.

Digitized by Google

complet.
Compliment, das.
Complot, das, § 7, 5.
Compoſition, die.
Compreſſe, die (Bäuſchchen).
Comptoir, das.
concentriren.
Concept, das.
Concert, das.
concret.
Concurrenz, die.
Condition, die.
Condolenz, die.
Confect, das.
Conferenz, die.
Confeſſion, die.
Confiscation, die.
confrontiren.
Congreß, der.
Conſequenz, die.
conſigniren.
Conto, der.
Contract, der.
Contrebande, die (eingeſchmuggelte Waare).
Convent, der.
Convoi, der (Geleit und Wagencolonne).
Copie, die,
Cordon, der.
Cornet, der (Standartenträger), § 7, 5.
Corporal, der.
Corps, das.
Correferent, der.
Correſpondenz, die.
Cortege, das.
Corvette, die.
Coterie, die.
Cötus, der.
Couliſſe, die.
Coupe, das.
Cravate, die.
Credit, der.
Cultur, die.
Curator, der.
Curs, der.
Cyklus, der.
Czar, der.

D.

Dachs, der, § 9, VII.
Daguerreotyp, das.
Damaſt, der, § 7, 9.
Dambrett, das, § 7, 9.
Damhirſch, der, § 7, 9.
Damm, der, § 7, 1.
dämmern.
Däne, der; Dänemark.
das (Artikel u. Pronomen); dasſelbe, § 9, 4, c.
daß (Conjunction).
Dattel, die.
Daube, die (am Faß).
Daumen, der.
David.
dawider, § 4, 1, c.
Debatte, die.
Debouché, das; debouchiren (hervorrücken).
Decharge, die (Entladung).
decken.
Defenſive, die.

Digitized by Google

Defilée, das (Engniß); defiliren.
definitiv.
dehnen, § 5, 3.
Deich, der (Damm), § 9, II, 1.
Deichſel, die, § 9, 7.
demoliren.
Demut, die (diemuot von diu = Diener, Dienerin), § 6, 3.
dengeln (eine Senſe).
Denkmal, das (Pl. die Denkmale und die Denkmäler), § 5, 5.
dennoch, § 10, 3.
Depeſche, die.
Deployirung, die (Entwicklung); deployiren.
Depot das.
Deſerteur, der; Deſertion, die (Heereslitz).
desfalls, desgleichen, deshalb, desſelben, deswegen (indes, unterdes), § 9, VI, 4, b.
deſſen (indeſſen, unterdeſſen), § 7, 8, b.
Deſſin, das (Zeichnung, Vorbild).
Detachement, das.
Detail, das.
deuten, § 8, 6.
deutſch, auf deutſch, Deutſchland.
Diakon, der, § 11, 1, a.
Dialekt, der.
Diät, die; Diäten, die (Pl.)
dicht.
dichten, Dichter, Dichtkunſt.
dick, die Dicke.
Dickicht, das, § 9, IV, 2, b.
Dictat, das; dictiren.
Dieb, der; Diebſtahl, der, § 4, 2, 1.
Diele, die.
dienen; Dienſt, der, § 4, 2, 1.
Dienstag, der, § 4, 2, 1.
dies, diesfalls, diesjährig, diesmal, diesſeits, § 9, VI, 4, c.
Dietrich, § 4, 2, 1.
Differenz, die.
Dilettant, der.
Dill, der.
Dinkel, der (= Spelt).
Diplomatie, die.
direct, Direction, die; Directive, die, § 4, 2, 2.
Dirne, die.
Disciplin, die.
Dislocation, die.
disponibel; Dispoſition, die.
Diſtanz, die.
Diſtel, die.
Diſtrict, der.
Diviſion, die.
Docht, der.
Docke, die (Puppe).
Doctor, der.
Dogge, die (Bulldogge), § 7, 1.
Dohle, die, § 5, 3.
Dolch, der.
Dolde, die.
Dolmetſcher, der.
Dom, der (Pl. die Dome), § 7, 6.

Digitized by Google

Donnerstag, der, § 9, VI, 4, c.
Dorf, das, § 9, II, 1.
Dotter, der.
Draht, der, § 6, 4.
Dragoner, der.
Dragoman, der (Dolmetſcher).
dräuen (für drohen).
drehen, § 5, 1, d.
dreißig.
dreiſt (angelſächſiſch thrîst), § 8, II.
dreſchen.
drillen.
Drillich, der, § 9, IV, 2, c.
Drittel, das, § 10, 3.
drohen, § 5, 1, e.
Drohne, die.
dröhnen, § 5, 3.
Droſſel, die.
Drüſe, die, § 8, III, 2.
Ducaten, der.
Duckmäuſer, der, § 9, III, 1.
Duet, das, § 7, 5.
dumm.
Dult, die (Meſſe).
Dunen, die (Flaumfedern).
Dünen, die (Sandhügel am Meer).
Dünger, der.
dunkel.
Dünkel, der; dünken.
Dunſt, der, § 7, 3.
Duodez, das.
Duplicat, das.
düſter.
Düte, die, § 9, II, 1.
Dutzend, das.
duzen (mit **du** anreden).
Dynaſtie, die.

E.

Ebbe, die, § 7, 1.
Eber, der.
Echelon, das (Staffelſtellung).
Echo, das.
echt (ê, êwe), § 8, I, 4.
Eck, das; Ecke, die.
Eclaireurs, die (Pl.).
edel.
Effecten, die (Pl.)
Egge, die, § 7, 1.
Egoismus, der.
Ehe, die, § 5, 1, e.
ehe (= bevor).
Ehre, die; Ehrenbezeigung, die, § 8, I, 8.
Eichhorn, das.
Eidam, der (Pl. die Eidame), § 7, 6.
Eidechſe, die, § 9, VII.
eigens.
eilends.
eilig.
einhellig.
einige (nicht Einige), § 2, 5.
einmal, auf einmal, § 2, 6.
einquartieren; Einquartierung, die, § 4, 2, b.
Ekel, der, § 7. 2.
eklig, § 9, IV, 1, b.
Ekliptik, die.
Elaſticität, die.
elektriſch, Elektricität, die, § 11, 1, a.

Digitized by Google

Elenthier, das.
Elephant, der.
Elfe, der.
Elfenbein, das.
Ellbogen, der.
Ellipſe, die.
Elſter, die.
Eltern, die, § 8, I, 8.
Elyſium, das.
Emblem, das.
Emeute, die.
empor; Empore, die; Emporkirche, die.
emſig, § 8, I, 4.
Ende, das; endlich.
endgiltig, § 8, III, 3.
Engagement, das.
Engerling, der (Maikäferlarve).
entblößen.
Ente, die.
Enterich, der, § 9, IV, 2, c.
Enthuſiasmus, der.
Entgelt, der; entgelten.
Enzian, der.
Epaulette (Schulterblatt), die und das.
Epheu, der.
Eppich, der, § 9, IV, 2, c.
Equipage, die; Equipirung, die.
erboſen.
Erdböſchung, die.
Erbſe, die.
erdroſſeln.
Erd-Rücken, der, § 12, 2.
ereignen (ſich), § 8, I, 7.
Ereigniß, das.
ergiebig, § 4, 1.
ergötzen, Anm. pag. 20.
erhöhen.
erinnern.
Erker, der, § 8, I, 2.
erkieſen, erkor, erkoren.
Ernte, die.
erſchrecken (erſchrak), § 7, 2.
erſprießlich, § 4, 1.
erſt, am erſten, zum erſten, § 2, 6.
erwähnen.
erweiſen.
erwidern, § 4, 1, c.
Escadron, die.
Eſche, die, § 8, I, 2.
Escorte, die.
Eſpe, die, § 8, I, 2.
Esplanade, die.
Eſſe, die, § 8, I, 4.
Eſſig, der, § 9, IV, 1, a.
Eſtrich, der, § 8, I, 2.
Etage, die
Etape, die.
Etat, der.
Ethik, die; ethiſch.
Ethnographie, die; ethnographiſch.
Etikette, die.
etliche (nicht Etliche), § 2, 5.
Etui, das.
etwas (nicht Etwas), § 2, 5.
Eule, die, § 8, I, 6.
Euter, das.
Excedent, der; Exceß, der.
exerciren.

Digitized by Google

Expedition, die.
Extrapoſt, die.

F.

Fabrik, die, § 4, 2; fabriciren.
Fabricant, der.
Fabricat, das.
Façade, die (Vorderſeite).
Facit, das.
Factor, der; Factum, das.
Facultät, die.
Fagot, das, § 7, 5.
fähig, § 5, 1, a.
fahl.
fahnden (zu fangen ſuchen), § 5, 1, a.
Fahne, die; Fähnrich, der, § 9, IV, 2, c.
fahren; die Fahrt, § 6, 4; Fähre, die.
Fährte, die (Wildſpur).
Falke, der.
Fallgitter, das.
falliren, Faliſſement, das.
fangen, fieng, § 4, 1.
Fant, der.
Farre, der.
Färſe, die (junges Rind), § 8, I, 8
Faſan, der, § 11, 1, c.
Faſcikel, der, § 11, 2, b.
faſſen; Faß, das.
Faſtnacht, die.
faulenzen.
Feder, die.
Fee, die (Pl. die Feen), § 3, 2.
fegen; Fegfeuer, das.
Fehde, die, § 5, 1, d. (ahd. fijan, fiên = haſſen, verfolgen; mhd. vehede), befehden.
fehlen; Fehl, der; Fehler, der.
Feile, die.
Feim, der (Schaum); abgefeimt.
Feind, der.
feiſt.
Felbel, der.
Feldſpat, der, § 6, 3.
Feldwebel, der.
Fels, der; Felſen, der.
Feme, die (mhd. veme = Strafe), § 5, 5 (auch Fehme).
Femgericht, das; verfemen, § 5, 5.
Ferge, der (Fährmann), § 8, I, 3.
Fernrohr, das (Pl. die Fernrohre).
Ferſe, die (am Fuß), § 8, I, 8.
fertig, § 8, I, 3.
Feſſel, die.
feſt; Feſtung, die; Veſte, die; § 9, V, 2 (auch die Feſte).
Feſt, das (Pl. die Feſte), § 9, V, 2.
Fetiſch, der.
feucht.
Fiaker, der.

Digitized by Google

Fibel, die, § 4, 2.
Fiber, die (Faſer), § 4, 2.
Fichte, die.
Fieber, das, § 4, 2, c.
filtriren.
Filz, der.
Finte, die.
Firnis, der (Pl. die Firniſſe), § 7, 5; firniſſen.
Firſt, der (oberſte Längenlinie des Daches).
Fittig, der, § 9, IV, 1, a.
Flagge, die, § 7, 1.
Flanell, der, § 11, 1, b.
Flanke, die.
Flaum, der.
Flaus, der.
Flauſe, die.
Flechſe, die.
Flibuſtier, der.
Flieder, der, § 4, 1.
Fliege, die.
fliehen, § 5, 1, a.
Flieſe, die (Steinplatte).
Flinte, die.
Flintglas, das.
Flitter, der, § 7, 1.
Floh, der, § 5, 1, b.
Floß, der (Pl. die Flöße).
flößen.
Floſſe, die (des Fiſches).
Flöz, das (aufgeſchwemmtes Erdreich).
flügge, § 7, 1.
flugs, § 2, 1, a.
Fluß, der (Pl. die Flüſſe).
flüſtern, § 8, III, 2.
Flut, die, § 6, 3; fluten.
Fohlen, das.
Föhn, der.
Föhre, die, § 5, 3.
Formation, die.
Formular, das.
Fortification, die.
Fourage, die; fouragiren.
Fourier, der (Rechnungsführer).
Franſe, die.
frappant.
Frequenz, die.
Freſken, die (Pl.)
Freude, die.
Freund, der.
Frevel, der.
Friede, der; Friedhof, der.
Friedrich.
Fries, der, § 4, 2, c.
Frieſel, der u. das, § 4, 1.
Frieſen, die (Volksſtamm).
froh, § 5, 1, e.
Frohne, die; fröhnen, § 5, 3.
Fronleichnam.
Front, die.
Froſch, der.
frottiren (reiben).
früh, § 5, 1, d.
Fuder, das (Wein).
fühlen.
führen.
Funke oder Funken, der.
fürbaß.
fürliebnehmen.
Furnier, das (Einlage von feinem Holz).

Digitized by Google

Furt, die, § 6, 3.
füſiliren.
Fußſtapfe, die (vgl. die Staffel).
Futter, das; Futterbarre, die.

G.

gähnen.
Gage, die.
Galeere, die, § 3, 2.
Galerie, die.
Galop, der; galopiren, § 11, 1, b.
Gamaſche, die.
Ganerbe, der (Miterbe).
Gans, die.
Gant, die (Verſteigerung).
ganz, im ganzen (nicht im Ganzen), § 2, 6
gar (fertig, vollends).
Garantie, die.
Garde, die.
Gardine, die, § 4, 2.
gären, § 8, I, 5.
Garniſon, die.
Garten, der.
Gas, das (Pl. die Gaſe).
Gaſſe, die.
gaſtiren, § 4, 2.
Gatter, das.
Gaukler, der.
Gebärde, die, § 8, I, 1 (auch Geberde).
gebaren (ſich), § 5, 5.
geben (gibſt, gibt, gib, gebet).
Gebet, das, § 6, 3.
Gebirge, das, § 8, III, 3.
Gebiß, das.
Gebot, das, § 6, 3.
Gebreſten, das.
gebühren.
Geburtstag, der.
Gedanke, der.
gedeihen, § 5, 1, a.
gediegen, § 4, 1.
Geck, der.
Geeſt, die (hohes, trocknes Sandland).
Gefahr, die.
Gefährte, der und das.
gefliſſentlich.
Gefreite, der.
Gegend, die.
gehäſſig, § 9, VI, 3.
Gehege, das, § 8, I, 3.
gehen, gieng, § 4, 1.
Gehilfe, der, § 8, III, 3.
Geier, der, § 8, 4.
Geis, die
Geiſel, der und die (gisel, obses und flagellum), § 9, VI, 1 (die Peitſche auch Geißel).
Geiz, der, § 7, 2.
Geländer, das.
Gelaß, das.
Geld, das.
Gelee, das.
gellen.
gelt.
Gelte, die.
Gemahl, der; Gemahlin, die.
Gemälde, das.
Gemeine oder Gemeinde, die.

Digitized by Google

Gemſe, die, § 8, VI, 1, b.
Gemüſe, das.
Gemüt, das, § 6, 3.
Gendarmerie (ſpr. Sch.), die.
Generalität, die.
Generalmarſch, der.
Generalſtab, der.
Genie (ſpr. Sch), das.
Genoß, der (Pl. die Genoſſen).
Genrebild, das.
Gepräge, das.
gerade (direct).
Gerät, das, § 6, 3.
geratewohl (aufs).
gerben; Gerber, der, § 8, 1, 2.
Gerede, das.
geruhen.
geſammt.
geſandt; Geſandtſchaft, die, § 9, III, 2.
Geſchäft, das, § 7, 3.
geſcheid (geſchîde), § 8, II, (auch geſcheit).
Geſchirr, das.
Geſchmeiß, das (Ungeziefer, Geſindel), § 9, VI, 2.
Geſims, das.
Geſpenſt, das / Geſpinſt, das } § 7, 3.
Geſtade, das.
Getreide, das, § 8, II.
Gewand, das, § 9, III, 1.
gewandt, § 9, III, 2.
gewar (werden), § 5, 5.
Gewarſam, das, § 5, 5.
Gewähr, die; gewähren.
Gewährſchaft, die.
Gewehr, das.
Geweih, das.
Gewinn, der; Gewinſt, der, § 7, 3.
gewiß; Gewißheit, die.
Gewiſſen, das.
Gewitter, das.
gewöhnen; Gewohnheit, die.
Giebel, der / Gier, die } § 4, 1.
gießen, goß, gegoſſen.
Gilde, die (Schützengilde).
giltig, § 8, III, 3.
Gips, der, § 8, IV, 2.
Giſcht, der.
Gitter, das.
Glacis, das.
Glatteis, das.
Gleich und Gleich, § 1, 3, a.
gleißen (heucheln und glänzen).
Gleißner, der.
Gletſcher, der, § 8, I, 3.
Gliedmaßen, die (Pl.).
Globus, der.
Gloſſe, die.
Glut, die, § 6, 3.
Glyptothek, die.
Goſſe, die, § 9, VI, 3.
Gouvernement, das.
Grab, das.
Grad, der.
Graf, der.
Gram, der.
Granate, die.
Gras, das.
graß, gräßlich.

Digitized by Google

Grat, der (Rückgrat), § 6, 3.
Gräte, die, § 6, 3.
gräulich (von grau), § 8, I, 8.
Grazie, die.
Greis, der.
Grenadier, der.
Grenze, die (poln. graniza), § 8, I, 2.
Greuel, der (grûwe).
greulich (griuwelich, griulich), § 8, I, 8.
Grieche, der, § 4, 2, c.
Gries, der, § 4, 1.
Griesgram, der, § 9, VI, 4, c.
Grille, die.
Grimasse, die.
Gros, das (das Ganze und 12 Dutzend).
groß; Karl der Große, § 1, 4, c.
grotesk.
Grummet, das.
Gruppe, die, § 11, 2, a.
grüßen; der Gruß, § 9, VI, 2.
Grütze, die.
gucken.
Guirlande, die.
Guitarre, die.
Gülte, die (Bodenzins).
Gunst, die, § 7, 3.
Guß, der.
Gustav, § 9, V, 3, c.
gut, besser, am besten; Gut, das.
Gymnasium, das.

H.

Haar, das (Härchen), § 3, 1.
Haber und Hafer, der.
Habicht, der, § 9, IV, 2, b.
Hacke, die.
Häcksel, das, § 8, I, 1.
hadern; der Hader.
Hafen, der.
Hag, der; Hagebuche, die.
Hagebutte, die.
Hahn, der.
Haifisch, der, § 8, II.
Hain, der, § 8, II.
Haken, der; häkeln, § 7, 2.
halbiren, § 4, 2.
Halde, die (Bergeshalde).
Hälfte, die.
Hals, der.
haltmachen, § 2, 3.
Hand, die.
Handfeste, die
Hanf, der.
hangen, hieng; Hang, der.
hängen, hängte.
hantiren; Hantirung, die, § 4, 2.
hapern.
Häring, der, § 8, I, 5.
Harnisch der.
Hartschier, der (ital. arciere = Bogenschütze).
Hase, der.
Haselnuß, die.
Haspel, der.
hassen; Haß, der; häßlich, § 9, VI, 3.

Digitized by Google

haßt (er) von haſſen; haſt (du) von haben.
Haubitze, die.
Haufen, der.
Haupt, das.
Hauptquartier, das.
haushalten, § 2, 3.
Hausrat, der, § 6, 3.
Hautboiſt (ſpr. Hoboiſt), der.
heben.
Hechel, die, § 8, I, 2.
Hecke, die.
Hederich, der (eine Art Epheu).
Heer, das; Heereslitz, die (Deſertion).
Hefe, die.
heften; das Heft.
hegen, § 8, I, 3.
Heher, der.
hehlen; Hehler der.
hehr.
Heide, der und die, § 8, II.
heikel, § 7, 2.
Heiland, der.
Heimat, die, § 6, 3.
Hein (Freund Hein = Tod).
Heinrich.
Heirat, die, § 6, 3.
heiſer (rauh).
heiß, Comp. heißer.
heißen, hieß, geheißen.
Heißſporn, der (Pl. die Heißſporne).
heizen, § 7, 2.
Hellebarte, die, § 9, III, 3.
Heller, der.
hellleuchtend, § 10, 2.
Hemd, das.
Henkel, der, § 8, I, 3.
Henne, die, § 8, I, 3.
Heraldik, die.
Herberge, die (von Heer), § 3, 2.
Herbſt, der.
Herd, der.
Herde, die.
Hermann, § 3, 2.
Hermelin, der (von harm, einer fremden Wieſelart), § 8, I, 2.
Herr, der; Herrſchaft, die; herrlich.
Herzog, der (Pl. die Herzoge), § 3, 2.
Heſſe, der.
Heu, das, § 8, I, 6.
heuer, § 8, I, 6.
heulen, § 8, I, 6.
heute, heutzutage (nicht heut zu Tage), § 8, I, 6.
Hexe, die, § 9, VII.
Hieb, der.
hier, hieſig.
Hifthorn, das (Hift = Laut des Jagdhorns), § 8, III, 3.
Hilfe, die; Hilfeleiſtung, die, § 8, III, 3.
hoch, höher, am höchſten.
Höcker, der.
Hoffart, die; hoffärtig, § 5, 5 (auch Hoffahrt).
Höhe, die.
Höhenrauch, der.
Hoheit, die, § 10, 4.

Digitized by Google

hohl; die Höhle.
Hohn, der; höhnen, § 5, 3.
Höker, der (Kleinverkäufer).
holen, § 5, 5.
Holunder, der, § 7, 9.
Hölle, die (vgl. die Anm. pag. 20).
Holz, das.
Horizont, der.
Horniſſe, die
Horniſt, der.
Huhn, das.
Hünengrab, das.
Hürde, die (Flechtwerk).
Huſar, der.
Hut, der und die, § 6, 3.
Hyacinthe, die.
Hyäne, die.
Hymne, die.
Hypotenuſe, die.
Hypothek, die.

I als Vocal.

Idee, die (Pl. die Ideen), § 3, 2.
Igel, der, § 2, 1, a.
ihm, ihn, ihnen.
Iltis, der (Pl. die Iltiſſe), § 7, 5.
im allgemeinen, im ganzen, § 2, 6.
Imbiß, der
Imme, die (Biene).
Inbrunſt, die, § 7, 3.
indes, indeſſen, § 7, 8, b.
indiscret.
individuell, Individuum, das.
Infanterie, die.
Ingenieur, der.
Ingwer, der.
Inhalt, der.
Initiative, die.
inne halten.
innen, von innen.
Inſaſſe, der
Inſect, das.
Inſelt, das (= Unſchlitt).
Inſerat, das.
Inſpection, die; inſpiciren.
Inſtanz, die.
Inſtandſetzung, die.
Inſtruction, die.
Inſurrection, die; inſurgiren.
Intelligenz, die.
Intendanz, die.
Interdict, das.
Intereſſe, das.
Intermezzo, das.
Intervall, der.
interimiſtiſch.
Invalide, der.
Irland
irre, irren; Irre, die; Irrtum, der, § 6, 2.
irregulär.
Iſaak, § 3, 1.

J als Conſonant.

jach (jäh), § 5, 1, b.
Jacht, die (Schnellſchiff).
Jagd, die.
jäh, jählings.

Digitized by Google

Jahr, das.
Jähzorn, der.
jäten.
jedermann (nicht Jedermann), § 2, 5.
jemand (nicht Jemand), § 2,5.
jenseit, jenseits (Präpoſ. u. Adverb.)
Jod, das.
Joſeph, § 9, V, 1.
Journal, das.
Jubel, der.
Jubiläum, das; jubiliren.
Jude, der.
Juli, der.
Juni, der.
Junker, der.
Juſtiz, die; juſtiziell.
Jüten, die (Volk).
Juwel, der; Juwelier, der.

K.

Kabale, die.
Käfer, der.
Kaffee, der, § 3, 2.
Käfig, der, § 9, IV, 1, a.
kahl, Kahlkopf, der.
Kai, der (Mauer zum Schutz des Ufers an Seen).
Kaiſer, der, § 8, II.
Kajüte, die.
Kakao, der.
Kalender, der, § 11, 1.
Kalif, der.
Kameel, das, § 3, 2.
Kamerad, der.
Kamille, die.
Kamin, der, § 4, 2.
Kammer, die.
Kammrad, das (in der Mühle).
Kampfer, der (Baumharz), § 11, 1, c.
Kanaan, § 3, 1.
Kanal, der (Pl. die Kanäle).
Kanarienvogel, der.
Kandelzucker, der.
Kanibale, der; kanibaliſch.
Kaninchen, das.
Kanon, der (Regel, Richtſchnur).
Kanonade, die; Kanone, die; Kanonier, der.
Kante, die.
Kanzel, die; Kanzlei, die; Kanzler, der; Kanzliſt, der.
Kapaun, der.
Kapelle, die.
Kaper, der; kapern.
Kapital, das (Pl. die Kapitalien).
Kapitel, das.
Kaplan, der.
Kapſel, die.
Kapuze, die; Kapuziner, der.
Karawane, die.
Kardätſche, die (Stallbürſte).
Karfreitag (mhd. karvritac vom ahd. charon = trauern), § 9, 2.
Karfunkel, der.
Karl; Karolinger, die.
Karnies, das (Kranzleiſte).
Kärnten (mhd. Kernden).

Digitized by Google

Karren, der.
Kartätſche, die.
Kartaune, die.
Kartauſe, die; Kartäuſer, der.
Karte, die.
Karwoche, die, § 9, II.
Käſe, der.
Kaſematte, die.
Kaſerne, die.
Kaſimir.
Kaſſe, die.
Kaſſerol, das.
Kaſſier, der.
kaſteien.
Kaſtell, das; Kaſtellan, der.
Katafalk, der (Trauergerüſte).
Katalog, der.
Katarakt, der.
Kataſtrophe, die.
Katarrh, der.
Katechismus, der; Katechet, der.
Kategorie, die.
Katharina; Käthchen.
Katheder, der (erhöhter Sitz).
Kathedrale, die.
Katheter, der (Sonde).
Kathete, die.
Katholik, der.
Kattun, der.
Katze, die.
kauderwelſch.
Kauz, der.
Kehle, die.
Kehricht, das, § 9, IV, 2, b.
Kehrſeite, die.
Kelle, die.
Keſſel, der.
keuchen (beſſer keichen, kichen).
Keuchhuſten, der (beſſer Keichhuſten).
Keule, die.
Kiebitz, der, § 4, 1.
Kiefer, die (Baum), § 4, 1.
Kiefer, der (Kinnbacken), § 4, 1.
Kiel, der (carina und caulis, Schiffs- und Federkiel).
Kiemen, der.
Kien, der; Kienholz, das.
Kies, der, § 4, 1.
Kieſel, der, § 4, 1.
Kilogramm, das; Kilometer, der.
Kirmes, die.
Kiſſen, das.
Kittel, der.
Kladde, die (Schmutzbuch, diarium), § 7, 1.
Klauſe, die; Klausner, der.
Klauſel, die.
Klavier, das.
Klecks, der, § 9, VII.
Klee, der, § 3, 2.
Kleinod, das (Pl. die Kleinode und die Kleinodien).
Klerus, der; Kleriſei, die.
Klima, das; klimatiſch.
Kloake, die.
Kloß, der (Pl. die Klöße). § 9, VI, 2.
Klyſtier, das.
Knaul, der; Knäuel, das, § 8, I, 1.

Digitized by Google

kneten.
kneifen.
Knicks, der, § 9, VII.
Knie; das (Pl. die Knie); knien.
Kniff, der.
Knoblauch, der.
Knüttel, der (ahd. chnutil, mhd. knütel).
Knüttelverſe, die (Pl.).
Koffer, der.
Kohl, der.
Kohle, die.
kokett, § 11, 1, b.
Kolibri, der.
Kolon, das.
Koller, der.
Koloß, der.
Komet, der.
Komma, das.
Komödie, die.
Kompas, der, § 9, VI, 4, d.
Komtur, der (Commandeur), § 6, 4.
Konrad.
Kopeke, die (ruſſiſcher Kreuzer).
Koralle, die.
Koran, der.
Kork, der.
Koſak, der, § 7, 2.
koſtſpielig.
Koſtüm, das.
Kot, der, § 6, 3.
Krabbe, die (Taſchenkrebs), § 7, 1.
krabbeln.
Krähe, die.
krähen.
Krain.
Krammetsvogel, der.
Krämpe, die, § 8, I, 5.
krämpeln.
Kran, der, § 5, 5.
Kranich, der, § 9, IV, 2, c.
Krater, der.
Krebs, der.
Kreis, der.
Kreiſel, der.
Krepp, der (Trauerflor), § 11, 1, b.
Kreſſe, die.
Kreuz, das, § 11, 1.
Krieche, die (Pflaume).
kriechen (auf dem Boden).
Krieg, der; Kriegsfuß.
kriegen (Krieg führen und etwas bekommen).
Krokodil, das.
Krume, die.
Kryſtall, der; kryſtalliſiren.
Küchlein, das.
Kuckuck, der (mhd. gouch, gucgouch).
Küfer, der.
Kugel, die.
Kuh, die, § 5, 1, d.
kühl; die Kühle.
Kummet, das.
Kunſt, die, § 7, 3.
Kuppe, die.
Kur, die; kuriren; Kurort, der.

Digitized by Google

Küras (auch Cuiraß), der, (Pl. die Küraſſe); Küraſſier, der.
Kürbis, der (Pl. die Kürbiſſe), § 9, VI, 4, d.
küren (erkoren).
Kurfürſt, der; Kurwürde, die, § 9, II.
Kurier, der.
Kürſchner, der.
kurz, vor kurzem (nicht vor Kurzem), § 2, 6.
Kuß, der; küſſen.
Kutſche, die.

L.

Laboratorium, das.
Labyrinth, das.
Lache, die (Blutlache).
Lachs, der.
Lacke, die (Salzbrühe).
Lade, die.
Laffete, die.
Lägel, das (Weinfäßchen), § 8, I, 5.
lahm, die Lähmung.
Laib (Brod), der, § 8, II.
Laich, der (Fiſcheier), § 8, II.
Laie, der, § 8, II.
Lakai, der.
Laken, der (Leintuch).
Lama, das.
Lancier, der.
Landsknecht, der.
Langweile, die; langweilig.
Lappalie, die.
Lärche, die (Lärchenbaum), § 8, I, 8.
Lärm, der; lärmen.
Larve, die.
laß, läſſig.
laſſen.
Laterne, die.
Latrine, die.
Latte, die.
Lattich, der (lactuca).
läugnen (lougenen), § 8, I, 6.
Laufitz, die.
läuten.
Lavendel, der.
Lawine, die, § 4, 2.
Lazaret, das, § 6, 3.
Lectüre, die.
Leder, das.
leer, Leere, die; leeren, § 3, 2.
Legitimation, die.
Lehen, das (feudum, beneficium).
Lehm, der.
Lehne, die.
lehren, Lehre, die.
Leiche, die; Leichnam, der.
leiden; das Leid; es thut mir leid, § 2, 3.
Leier, die.
leihen, lieh, geliehen.
Leikauf, der (Trinkgeld), § 5, 5.
leinen und linnen.
Leinwand, die.
leiten; Leitung, die.
Leitfaden.

Digitized by Google

Lerche, die (Vogel), § 8, I, 8.
leſen, las, geleſen; Imperativ lies.
Lett oder Letten, der (Lehm).
Leumund, der, § 8, I, 6.
Levkoje, die.
Licht, das.
Lid, das (Deckel), § 4, 1, d.
lieben; Liebe, die.
Lied, das (Geſang).
liederlich (beſſer lüderlich), § 8, III, 4.
Lieferant, der; liefern.
Lieutenant, der.
Lineal, das.
Linie, die; liniren.
Linſe, die (Hülſenfrucht).
Literatur, die.
Litze, die.
Livree, die (Pl. die Livreen), § 3, 2.
Local, das (auch Lokal).
Locomotive, die, § 4, 2.
Loge, die.
Loh, der (Gerberloh).
Lohe, die; lichterloh.
Lohn, der; Löhnung, die.
Lorbeer, der, § 3, 2.
los, loſe, löſen
Loos, das; looſen, § 3, 3.
Loſung, die (Parole).
Lot, das, § 6, 3.
löten.
Lothar, Lothringen, § 6, 1.
Lotſe (auch Lootſe), der; lotſen.
Louiſe, § 11, 2, a.
Löwe, der; vgl. die Anm. pag. 20.
Lücke, die.
Luftballon.
lügen (mhd. liegen, Präſ. liuge); Lüge, die.
Luke, die.
Lünſe, die (Nagel an der Achſe).
Lyrik, die; lyriſch.

M.

Maas, die (Fluß), § 3, 1.
Made, die.
Magazin, das.
Magd, die.
mähen, Mäher, der; Mahd, die.
Mahl, das; Mahlzeit, die.
mahlen (auf der Mühle).
Mahlſchatz, der (Mitgift).
Mahlſtatt, die (Gerichtsſtätte).
Mähne, die.
mahnen.
Mähre, die (Pferd).
Mai, der.
Maid, die (Mädchen).
Maie, die.
Mailand.
Main, der.
Mainz.
Mais, der, § 8, II.
maiſchen, § 8, II.
Majeſtät, die.

Digitized by Google

majorenn.
Makel, der; mäkeln, § 7, 2.
Maal, das (Hautflecken, Warzeichen).
malen, Maler, der; Malerei, die.
Malve, die.
Mamut, das, § 6, 3.
mancher, manchmal, § 2, 5.
Mandel, die (Frucht).
Manie, die.
Manier, die; manierirt.
mannigfach, mannigfaltig, § 9, IV, 2, c.
manniglich (jedermann).
Mannszucht, die.
Manöver, das; Manövrirfähigkeit, die.
Manschette, die
Mantel, der.
Mantelsack, der.
Manufactur, die.
Manuscript, das.
Mappe, die.
Märchen, das, § 5, 5.
Marder, der.
Märe, die (Erzählung), § 5, 5.
Margarete.
Marionette, die.
Marketender, der.
Marodeur, der (morator).
Marschall, der (v. march = Pferd und schalk = Knecht).
marschiren, Marschroute, die.
Marstall, der.
Marter, die.
Märtyrer, der.
März, der, § 8, I, 5.
Maschine, die, § 4, 2.
Masern, die (Pl.).
Maske, die.
Maß (Bier), die, (modus) das.
Maßholder, der (Feldahorn).
maßleidig (überdrüßig).
Maßliebchen, das (Gänseblümchen).
Maßnahme, die.
Maßregel, die.
Masse, die; massiv.
Material, das (Pl. die Materialien).
Matrikel, die, § 11, 2, b.
matt; Mattigkeit, die.
Matte, die.
Maulwurf.
Maut, die, § 6, 3.
Maus, die.
mausen (stehlen).
maußern sich (vom Federvieh).
Mechanik, die.
meckern.
Medaille, die.
Meer, das.
Meerrettig, der.
Mehl, das.
mehr, mehren, mehrere (nicht mehre und Mehrere), § 2, 5.
Meierhof, der.
Meineid, der.
meinerseits, § 2, 2.

Digitized by Google

Meiſe, die (Vogel).
Meißel, der; meißeln.
Melthau, der, § 5, 5.
Menage, die.
Menge, die.
Mergel, der (Steinart).
Meridian, der.
merken, Merkmal, das.
Mesner, der (masionarius), § 9, VI, 4, c (auch Meßner).
Meſſe, die.
meſſen.
Meſſer, das.
Meſſing, das (v. Maſſe).
Metall, das.
Meteor, der.
Methode, die.
Mettwurſt, die.
Metzger, der.
Mieder, das (mhd. müeder).
Miene, die (vultus).
Miete, die (Inſect).
Miethe, die; miethen, § 6, 2.
Milbe, die.
Militär, das.
Milz, das.
Miliz, die.
Mine, die (cuniculus); Mineral, das.
Minne, die.
Minze, die (Pfefferminze, mentha).
Miſanthrop, der.
Mispel, die.
miſſen, vermiſſen.
Miſſethat, die, § 7, 7.
Miſſion, die.
Mittags, § 2, 1, a.
mittelſt, vermittelſt.
Möbel, das, § 11, 2, a.
Mobiliſirung, die.
modificiren; Modifikation, die.
Mohn, der (mhd. mage).
Mohr, der.
Möhre, die.
mögen (Imp. ich mochte), § 9, IV, 2, c.
Monat, der.
mondſüchtig.
Montag, der (mântac von mane = Mond).
Montur, die.
Moor, das, § 3, 3.
Moos, das, § 3, 3.
Moraſt, der.
Morgens, § 2, 1, a.
Moritz.
Mörſer, der.
Motiv, das; motiviren.
Möve, die.
muckſen, § 9, VII.
Mühe, die; ſich mühen.
Mühle, die.
Muhme, die.
Müller, der.
mundiren (ins Reine ſchreiben).
Munition, die.
Münze, die (moneta, nummus).
Mus, das.
Muſe, die.
Muße, die (freie Zeit), müßig, § 9, VI, 2.
Muſik, die; Muſikant, der.

Digitized by Google

Muskel, die.
Muskete, die.
müſſen.
Mut, der; mutig; ermutigen, § 6, 3.
Myrte, die.
Myſterien, die (Pl.).
Mythe, die; Mythologie.

N.

Nachbar, der (Nahebauer), (des Nachbars, die Nachbarn), § 5, 1, b.
Nachen, der.
nachgiebig.
Nachhut, die.
Nachſchub, der.
Nachtigall, die (Pl. die Nachtigallen).
Nachtrab, der.
Nachts, § 2, 1, a.
Nachzügler, der.
nackt, § 7, 4.
Nadel, die.
Nadir, der (Fußpunkt), § 4, 2, a.
Nagel, der.
nahe, nahen, ſich nähern; Nähe, die, § 5, 1, b.
nähen; Naht, die, § 6, 4.
nähren; Nahrung, die.
Name oder Namen, der.
nämlich, § 8, I, 1.
naß, Näſſe, die.
naſeweis.
Nation, die, § 11, 1, d.
Naturell, das, § 11, 1, b.
Neige, die; ſich neigen.
Nerv, der.
Neſſel, die.
nett.
neu, von neuem, § 2, 6.
nichts (nicht Nichts), § 2, 5.
nie, niemals, nimmer, nimmermehr.
niedlich.
niedrig.
niemand (nicht Niemand), § 2, 5.
Niere, die.
Nießbrauch, der, § 4, 1.
nieſen.
Nieswurz, der.
Niete, die.
nieten; Nietnagel, der.
Nikolaus.
Nil, der (in Aegypten), § 4, 2.
nippen.
nirgends.
Niſſe, die.
Niveau, das.
Nixe, die, § 9, VII.
Nöſel, das (Wein).
Not, die; nötig, nötigen, § 6, 3.
Notiz, die.
Nüance, die (Schattirung).
Nummer die.
Nuß, die (Pl. die Nüſſe).
Nutzen, der; nützen, nützlich.
Nutznießung, die.

Digitized by Google

O.

Oase, die (Insel in der Wüste).
Obelisk, der.
oben, von oben, § 2, 6.
Oberst, der.
Object, das.
Oblate, die.
Obliegenheit, die.
Obmann, der
Obrigkeit, die.
Obst, das.
obwohl (besser obwol).
Ocean, der.
oculiren, (einen Baum).
Odem, der.
Oder, die (Fluß).
Ofen, der.
offen, Offenheit, die.
Offenbarung, die.
Offensive, die.
Official, der.
officiell (amtlich), § 11, 1, b.
Officier, der, § 4, 2, a.
officiös (gefällig, dienstfertig).
Oheim und Ohm, der, § 5, 4.
Ohm, die (Wein).
Ohnmacht, die (Pl. die Ohnmachten).
Ohr, das.
Oehr, das.
Oekonom, der, § 11, 1, a.
Oel, das, § 5, 5.
Olive, die.
Onkel, der.
Operation, die.
Opfer, das.
Orchester, das.
Ordonnanz, die.
Orden, der.
Ordnung, die.
Ordre, die.
Orkan, der.
orthodox (rechtgläubig).
Oesterreich, Oestreich.
Orthographie, die.
Ostfalen, die, § 9, 5.
Ouvertüre, die.
oval (eiförmig).

P.

Paar, das; paar (= einige), § 3, 1.
Pack, der; packen; Paket, das, § 11, 2, a.
Pädagogik, die.
Padde, der (Frosch), § 7, 1.
Palast, der (palatium), § 11, 1, b.
Palisade, die (palus).
Pallasch, der (gerader, langer Säbel).
Panier, das.
Pantheon, das.
Panther, der.
Panzer, der.
Papagei, der (Sittich), § 8, II.
Papier, das.
Papiermaché, das (Papierteig).
Papst, der.
Parade, die.
Paradies, das, § 4, 2, c.
Paragraph, der.

Digitized by Google

Parallele, die; parallel.
Parcelle, die.
Parentheſe, die (Schaltſatz).
Park, der.
Parlamentär, der.
Parodie, die.
Parole, die.
Partei, Partie, die, § 6, 4.
Particularismus, der.
Partikel, die, § 11, 2, b.
Partiſane, die.
Paß, der.
Paſſage, die.
Paſſant, der.
paſſen, paſſend.
Patent, das.
Pate, der (v. pater), § 6, 4 (auch Pathe).
pathetiſch.
Patrontaſche, die.
Patrouille, die.
Pedant, der.
Pendel, der.
Pergament, das.
Peripherie, die.
perpendiculär.
Perrüke, die, § 11, 1, b.
Perſonal, das.
Petſchaft, das (böhmiſch petschet).
Pfahl, der.
Pfarrer, der.
Pfeil, der.
Pfennig, der, § 9, IV, 1, a.
Pferch, der.
Pfirſich, der, § 9, IV, 2, c.
Pflock, der.
Pflug, der; Pflugſchar, die.
Pfriem, der; Pfrieme, die.
Pfuhl, der.
Pfühl, das.
Phänomen, das.
Phantaſie, die.
Pharmaceut, der.
Philanthrop, der.
Philipp.
Philoſoph, der; philoſophiren.
Phiole, die (Scheideflaſche).
Phlegma, das; phlegmatiſch.
Phosphor, der.
Photographie, die.
Phyſik, die, § 9, IV, 2.
Phyſiognomie, die.
Pickelhaube, die.
Piedeſtal, das.
pikant.
Pike, die, § 11, 2, a.
Piket, das (Krw.)
Pille, die.
Pinakothek, die.
Pionier, der.
Pilz, der.
Piſtole, die.
Plagiat, das.
Plakat, das.
Plänkler, der.
plärren.
Plateau, das.
Platte, die.
plump.
Pöbel, der, § 11, 2, a.
Pocken, die (Pl.).
Pokal, der.
pökeln, § 7, 2.

Digitized by Google

Pol, der.
poliren.
Polizei, die.
Pomeranze, die.
Pommade, die.
Pope, der (ein ruſſ. Prieſter).
populär.
Port (Hafen), der.
Portepee, das (Säbelgehänge)
Porträt, das.
Porzellan, das.
Poſamentier, der.
Poſſe, die; poſſierlich.
Poſſen, der.
Poſtillon, der.
Pottaſche, die.
prägnant.
Praktikant, der; praktiſch, § 11, 1, a.
praſſeln.
Praſſer, der; praſſen.
Prätendent, der.
Predigt, die.
Preis, der; preiſen, § 9, VI, 1, a.
Preiſelbeere, die.
prellen.
Preſſe, die; preſſen, preſſant.
Preußen.
Prieſter, der.
Princip, das (Pl. die Principe und Principien).
Principal, der.
Priſe, die, § 4, 2.
Procent, das.
Proceß, der.
Proceſſion, die.
Profeſſion, die.
Profeſſor, der.
Profit, der; Profitchen, das.
Profos, der, § 9, VI, 4, d.
Project, das.
Prophet, der; prophezeien.
Propſt, der.
Proſelyt, der.
Protokoll, das.
Prototyp, das.
Proviant, der.
pſeudonym.
Pudding, der, § 7, 1.
Puder, der.
Pult, das.
Pulver, das.
Punkt, der, § 11, 1.
Puter, der (Truthahn).
Pyramide, die, § 4, 2.

Q.

Quackſalber, der.
Quadrat, das.
quaken.
Quäker, der, § 7, 2.
Qual, die; quälen.
Quartier, das.
Queckſilber, das.
Quehle, die (Handtuch).
Quell, der; Quelle, die.
quer.
Quinteſſenz, die.
Quittung, die; quitt, quittiren.
Quote, die.
Quotient, der, § 11, 1, d.

Digitized by Google

R.

Rabat, der.
Rabbiner, der.
Rache, die; rächen.
Rad, das.
Radieschen, das, § 4, 2, c.
Rahe, die (Segelstange).
Rahm, der (Sahne).
Rahmen, der.
Rain, der (Ackergrenze).
Rakete, die.
Ranft, der (Rand).
Rapport, der.
Rasse, die.
rasseln; Gerassel, das.
Rast, die; Rasttag, der.
Rat, der; raten, riet, geraten; rätlich, § 6, 3.
ratificiren
Rätsel, das, § 6, 3.
Rauchwerk, das (Pelzwerk).
Räude, die, § 8, I, 6.
rauh; Rauheit, die, § 10, 4.
räuspern (sich).
Rayon, der.
Rebell, der (Empörer).
Rebhuhn, das.
Recept, das.
Rechen, der.
Rechenbuch, das; rechnen.
Recherche, die.
Recognoscirung, die.
reden; Rede, die.
redlich.
Referent, der.
Reff, das (Traggestell).
Refler, der.
regieren; Regierung, die, § 4, 2, b.
Regiment, das.
Register, das; Registratur, die.
Reglement, das.
Regulativ, das.
Reh, das, § 5, 1, b.
Rehzimmer, der.
reiben.
reichen.
Reigen oder Reihen, der (Tanz), § 5, 1, c.
reihen.
Reiher, der.
Reis, das (Pl. die Reiser).
Reis, der.
reisen; die Reise
reißen, riß, gerissen.
Reisig, das, § 9, IV, 1, a.
Reisige, die (Pl.), § 9, IV, 1, a.
Reisläufer, der (Söldner).
Reißblei, Reißbrett, Reißzeug, das.
Reißfeder, die.
Reiter, der.
Rekrut, der.
religiös.
Renommee, das.
Repressalien, die (Pl.).
Reps, der.
Requisit, das (Erforderniß).
Requisition, die.
Reserve, die.
Respect, der.

Digitized by Google

Reſultat, das.
Retraite (blaſen).
Rettig, der, § 9, IV, 1, a.
retten.
Reue, die.
Reuſe, die.
Reußen, die (Pl. = Ruſſen).
reuten, Reuthaue, die.
reüſſiren.
Reveil, der (Weckruf).
Revers, der.
Revier, das.
Reviſion, die.
Rhätien, § 5, 6.
Rhede, die; Rheder, der, § 5, 6.
Rhederei, die.
Rhein, der, § 5, 6.
Rheumatismus, der.
Rhinoceros, das.
Rhone, die, § 5, 6.
Rhythmus, der.
riechen.
Riedgras, das (Sumpfgras).
Riege, die, § 4, 1.
Riegel, der.
Riemen, der
Ries, das (Papiermaß).
Rieß, das (Rhätien), § 4, 2 b.
Rieſe, der.
rieſeln.
Rieſter, das, § 4, 1.
Rippe, die.
Riß, der.
Rocken, der (Spinnrocken).
Rococcozeit, die.
Rogen, der (vom Fiſch).
Roggen, der, § 7, 1.
roh, Roheit, die, § 10, 4.
Rohr, das (Pl. die Rohre).
Röhre, die (Pl. die Röhren).
Ronde, die.
Roß, das.
Roſe, die.
Roſt, der (in beiden Bedeutungen).
rot, Röte, die; rötlich, § 6, 3.
Rotte, die.
Route, die.
Rubrik, die.
Rückgrat, der, § 6, 3.
Rückmarſch, der.
Rudolf, § 9, V, 1.
Ruhe, die; ruhen, § 5, 1, e.
Ruhehalt, der.
Ruhm, der.
Ruhr, die.
rühren.
rümpfen (die Naſe).
Ruß, der; rußig, § 9, VI, 2.
Rußland.
Ruſſe, der.
Rüſſel, der.
Ruthe, die, § 6, 2.

S.

Saal, der (Pl. die Säle), § 3, 1.
Saale, die (Fluß).
Saat, die.
Sabbat, der, § 6, 3.

Digitized by Google

Säbel, der.
säen.
Sahlweide, die.
Sahne, die.
Saite, die (Darmſaite).
Sakrament, das.
Sakriſtei, die.
Salat, der.
Salve, die.
Sämann, der.
Same oder Samen, der.
Sammet, der.
ſammt, ſämmtlich.
Samstag, der, § 9, VI, 4, c.
Sanitätsweſen, das.
Sapeur, der (Beſ.).
Saphir, der, § 4, 2, a.
Sarg, der.
Sarras, der, § 9, VI, 4, d.
Satire, die (Spottgedicht).
Satyr, der.
Säule, die, § 8, I, 6.
Saum, der.
ſäumen, § 8, I, 6.
Scene, die.
Scepter, das, § 11, 1, a.
Schabernack, der.
Schabrake, die (Pferdedecke).
Schädel, der.
Schaden, der. Es iſt ſchade, § 2, 3.
Schaf, das.
Schaft, der.
ſchäkern, § 7, 2.
ſchal.
Schale, die.
ſchälen.
Schall, der.
Schalter, der.
Scham, die; ſchämen.
Schanze, die.
Schar, die; ſcharen (auch Schaar, ſchaaren).
Scharmützel, das.
Schärpe, die.
Schatten, der; ſchattiren, § 4, 2.
Schaukel, die.
Schecke, die; ſcheckig, § 8, I, 2.
Scheit, das.
Scheitel, der.
ſcheitern.
ſchel (ſehen); Schelſucht, die.
Schelle, die; ſchellen, § 8, I, 3.
Schemel, der, § 8, I, 4.
Schenke, die, § 8, I, 3.
Schenkel, der.
Schere, die; ſcheren, ſchor, geſchoren.
Scherflein, das.
Scheune, die.
Scheuſal, das; ſcheußlich.
ſchieben, ſchob, geſchoben, § 4, 1.
Schiedsrichter, der.
ſchief.
Schiefer, der.
ſchielen.
Schienbein, das.
Schiene, die.
ſchier (bald, nahe).
Schierling, der.

Digitized by Google

ſchießen; Schießſcharte, die.
Schiff, das; Schifffahrt, die, § 10, 2.
Schilderhaus, das.
Schildwache, die.
Schippe, die.
Schlamm, der.
Schlegel, der, § 8, I, 3.
Schlehe, die.
ſchleißen.
ſchlemmen.
Schleuder, die.
Schleuſe, die, § 8, I, 6.
ſchließen.
Schlittſchuh, der.
Schloß, das.
Schloſſe, die.
Schlot, der.
ſchlüpfrig, § 8, III, 2.
Schluß, der.
Schlüſſel, der.
ſchmähen, ſchmählich, Schmach, die.
ſchmal, § 5, 5.
ſchmälen.
Schmaus, der.
Schmeißfliege, die
Schmer, der (das).
Schmied, der; ſchmieden.
Schmiede, die.
ſchmiegen.
ſchmieren.
Schmutz, der.
Schnaken, die (Pl.), § 7, 2.
Schnaps, der.
Schnauze, die.
Schnecke, die.
Schnee, der.
Schneiſe, die (ausgehauener Waldweg).
Schnellauf, der, § 10, 2.
ſchneuzen.
ſchniegeln.
Schnur, die (in beiden Bedeutungen).
Schokolade, die.
Schooner, der, § 3, 3.
ſchöpfen; vgl. die Anm. pag. 20.
Schöps, der.
Schoß (auch Schooß), der (in allen Bedeutungen).
Schößling, der.
ſchräge, § 8, I, 1.
Schragen, der.
Schrein, der.
ſchröpfen.
Schuh, der; Schuſter, der.
Schule, die, § 5, 5.
Schultheiß, der.
Schur, die.
Schuß, der.
Schüſſel, die.
Schutt, der; ſchütten.
Schütze, der; Schützengilde, die.
Schwäche, die; ſchwach.
Schwadron, die.
Schwamm, der.
Schwan, der, § 5, 5.
ſchwären; die Schwäre, § 8, I, 5.
Schweher, der (Schwiegervater), § 8, I, 4.

Digitized by Google

ſchweigen.
Schweiß, der.
Schwemme, die.
Schwere, die; ſchwer.
Schwert, das.
Schwibbogen, der.
Schwiele, die.
ſchwindelig.
ſchwören; Schwur, der.
Schwüle, die; ſchwül.
Schwulſt, die, § 7, 3.
Seckel, der, § 8, I, 3.
Secretär, der.
Secte, die; Section, die.
Secunde, die.
See, der und die (Pl. die Seen), § 3, 2.
Seele, die.
Segen, der.
ſehen, ſah, geſehen.
Sehne, die.
ſehnen.
ſehr.
Seide, die (Seidenſtoff).
ſeihen.
ſein (in beiden Bedeutungen), § 8, IV, 1.
Seite, die.
ſeitens, § 2, 1, b.
ſelbſtändig, § 10, 4.
ſelig, § 3, 2.
Sellerie, der.
Senne, der.
Sergeant, der.
Seſſel, der.
ſeßhaft.
Seuche, die.
Shawl, der.
ſickern.
Sieb, das; ſieben.
ſiech, Siechtum, das, § 6, 2.
ſieden.
Sieg, der; ſiegen.
Siegel, das, § 4, 2, c.
Siegfried.
Siegmund.
Signal, das; Signalement, das.
Silbe, die, § 8, IV, 2.
Silhouette, die.
Sims, der.
Sirup, der.
Sittich, der (Papagei).
ſitzen.
Skat, der.
Skelet, das.
Skizze, die.
Sklave, der.
Soole, die (Salzwaſſer), § 3, 3.
Sohle, die (am Fuß).
Sohn, der.
Soldat, der.
Sonne, die.
Sonntags, Montags ꝛc., § 2, 1, a.
Sopha, das.
Souterrain, das.
ſowohl (beſſer ſowol).
ſpähen.
Spalier, das.
Span, der, § 5, 5.
Spanferkel, das.
ſparen.

Digitized by Google

Spaß, der; ſpaſſen.
Spat, der (Pferdekrankheit und Steinart), § 6, 3.
Spaten, der.
Spatz, der (Sperling).
ſpazieren; Spaziergang, der, § 4, 2, b.
Specialkarte, die.
ſpeciell, § 11, 1, b.
ſpeculiren.
Speer, der.
Spengler, der, § 9, I, 3.
Spenſer, der.
Spezerei, die.
Sphäre, die.
Spiegel, der (speculum), § 4, 2, c.
Spiel, das.
Spieß, der.
Spießruthen (eig. Spitzruthen; spiz = Ruthe).
Spinat, der.
Spion, der.
Spital, das.
ſpitzfindig, § 8, III, 3.
ſpleißen.
Splitter, der.
Sporn, der (Pl. die Sporen).
Sprache, die; ſprechen.
Spree, die (Fluß).
ſpreizen (ſich).
ſprengen.
Sprichwort, das, § 8, III, 3.
ſprießen; Sprieße, die (Strebeholz).
Sprit, der.
ſpritzen; die Spritze, § 8, III, 3.
Sproß, der; Sprößling, der.
ſproſſen; Sproſſe, die (Leiterſtufe).
ſprühen.
ſpucken (aus dem Mund).
ſpuken (von Geiſtern); der Spuk, § 7, 2.
Spule, die, § 5, 5.
ſpülen.
ſputen (ſich).
Staat, der (respublica), § 3, 1.
Stab, der; Stabsofficier, der.
Stachel, der; ſtachelig, § 9, IV, 1, b.
Stadt, die (urbs).
Staffette, die (Eilbote).
Stahl, der; ſtählen.
Staket, das.
Stand, der.
Standarte, die.
Ständer, der.
Stapel, der; aufſtapeln.
Staar, der (Vogel u. Augenkrankheit), § 3, 1.
Statiſtik, die.
Station, die.
ſtatt (anſtatt, pro).
Statt oder Stätte, die (locus); Werkſtatt oder Werkſtätte, die
Steg, der.
ſtehen, ſtand, geſtanden, § 5, 2.
ſtehlen, ſtahl, geſtohlen.
ſtemmen.
Stempel, der; ſtempeln.
Stengel, der, § 9, I, 3.

Digitized by Google

Steppe, die.
ſtet, ſtetig, unſtet, ſtets, § 9, I, 3.
ſtieben.
Stiefel, der (aestivale, mhd. stival), § 4, 2, c.
Stiefeltern, Stiefgeſchwiſter, die.
Stiege, die.
Stieglitz, der.
Stiel, der (an der Axt ꝛc.).
Stier, der.
Stift, der (Bleiſtift).
Stift, das (Bistum).
Stil, der (Schreibart), § 8, IV, 2.
Stilet, das.
ſtöhnen.
ſtolziren, § 4, 2.
ſtoßen; der Stoß.
ſtutzen; Stutzer, der.
ſtracks, § 9, VII.
ſtraff.
ſtrahlen, Strahl, der.
ſtrählen (kämmen).
ſtramm.
Strapaze, die.
Straße, die (via strata), § 9, VI, 2.
Strategie, die.
Strauß, der (Bouquet und Kampf, Pl. die Sträuße; Vogel, Pl. die Strauße).
Striefe, die (Streif), § 4, 1.
Striegel, die, § 4, 2, c.
Striemen, der.
Stroh, das, § 5, 1, e.
Strophe, die.
Strudel, der.
Strüppe, die.
ſtudiren.
Stuhl, der.
Stute, die.
Subalternofficier, der.
Subordination, die.
Subſiſtenz, die.
Suite, die.
ſummariſch.
Sündflut, die (eig. sinfluot = große Flut; daraus sintfluot und durch Deutung Sündflut; cf. Haupt zu Ov. Metam. pag. 28.
ſüß.
Symbol, das.
Symmetrie, die.
Sympathie, die.
Symptom, das.

T.

Tabak, der, § 7, 2.
Tabelle, die.
Tadel, der.
Taffet (Taft), der.
Takt, der, § 11, 1.
Taktik, § 11, 1, a.
Talg, der (Unſchlitt).
Talk, der (eine Erdart).
Tambour, der.
Tand, der.
Tapezier, der; tapeziren, § 4, 2.
Taſſe, die.

Digitized by Google

Tatze, die.
Tau, das (Schiffsseil).
Taube, die.
Taxe, die.
Technik, die.
Teich, der (Fischteich), § 9, III, 3.
Teig, der (Brodteig), § 9, III, 3.
Telegraph, der.
Tempo, das.
Teppich, der, § 9, IV, 2, c.
Terrain, das.
Terrasse, die.
Terzerol, das.
Teuchel, der (Wasserröhre).
Thal, das, § 6, 2.
Thaler, der, § 6, 2.
That, die, § 6, 2.
Thau, der; thauen, § 6, 2.
Thauwind, der.
Theater, das.
Thee, der.
Theer, der.
Theil, der.
theilnehmen, (nimm theil!), §, 2, 3.
Theke, die (Behältniß).
Thema, das.
Themse, die (Fluß).
Theodor.
Theologie, die.
Theorie, die.
Thermometer, der und das.
theuer.
Thier, das.
Thomas.
Thon, der (Töpfererde), § 6, 2.
Thor, der und das; thöricht, § 6, 2.
Thran, der, § 6, 2.
Thräne, die.
Thron, der.
Thüre, die.
Thymian, der.
tief, Tiefe, die.
Tiegel, der, § 4, 2, c.
Tiger, der, § 4, 2.
Tinctur, die.
Tinte, die (tincta), § 9, III, 2 (auch Dinte).
Tirailleur.
Titel, der.
Tod, der; tödlich, todkrank, § 9, III, 2.
todt, tödten.
Ton, der (Schall).
Topographie, die.
Torf, der, § 9, III, 2.
Torniſter, das.
Tort, der.
Torte, die.
Trab, der; traben.
Träber, die (Pl. = ausgeſottenes Malz).
traciren (abſtecken, verzeichnen).
Tracht, die.
Tragbahre, die.
Tragödie, die.
Train, der.
Trämel, der (Sägeblock).
Tranchee, die.

Digitized by Google

Transport, der.
Trenſe, die.
Treſſe, die.
trieſen.
Trift, die.
Triumph, der.
Troddel, die, § 7, 2.
Trommel, die.
Trompete, die.
Troß, der.
trotz; Trotz, der.
trügen (mhd. triegen); Trug, der.
Truhe, die.
Truchſeß, der (mhd. truhsaeze = eine Tracht Speiſe oder von truhe = Teller, Lade), § 8, I, 1.
Trumm, das (Pl. die Trümmer).
Trupp, der, Truppe, die, § 11, 2, a
Tſchako, der.
Tücke, die.
Tuff, der.
Tunnel, der.
Türkis, der (Edelſtein).
Turm, der (auch Thurm), lat. turris, § 6, 2.
Tüttel, der (Punkt).
Typus, der.
Tyrann, der.

U.

überhaupt.
überſchwenglich, § 8, I, 3.
Uhlane, der.
Uhr, die.
Uhu, der.
Ukas, der, § 11, 1, a.
Ukraine, die (Land).
Ulrich.
Unbill, die (Pl. die Unbilden).
unentgeltlich (ohne Entgelt).
Unflat, der; unflätig, § 6, 3.
ungeachtet.
ungefähr (und ohngefähr).
ungeſtüm.
Ungethüm, das.
Ungeziefer, das.
Uniform, die.
unlängſt.
unparteiiſch, Unparteilichkeit, die.
unpaß (nicht unbaß), § 9, I, 2.
Unrat, der, § 6, 3.
Unſchlitt, das.
untadelig, § 9, IV, 1, b.
unterdes (aber unterdeſſen).
Unterofficier, der.
Unterſchleif, der.
Unterthan, der.
unterweiſen.
unverholen.
unzählig, § 9, IV, 1, b.
Ur, der (Auerochſe).
Urfehde, die (Schwur, ſich nicht rächen zu wollen).
Urkunde, die.
Urlaub, der.
Urſache, die.
Urtheil, das (Urtel).

Digitized by Google

V.

Vampyr, der.
Vater, der.
Veilchen, das.
Verdruß, der; verdrüßlich besser als verdrießlich.
vergällen
vergeſſen.
Verhältniß, das, § 7, 6.
verheeren, § 3, 2.
verhehlen.
Verkehr, der.
verleumden, § 8, I, 6.
verlieren; Verluſt, der.
Verließ, das.
vermählen.
vermeſſen.
vermiethen.
Verrat, der, § 6, 3.
Vers, der.
Verſchleiß, der (Verkauf im kleinen).
verſiegen.
vertical.
vertheidigen (vertagedingen).
verwaiſt.
verwandt, § 9, III, 2.
verwaren, § 5, 5.
verwarloſen, § 5, 5.
verweiſen; Verweis, der.
Veſuv, der.
Veterinär-Arzt, der.
Vetter, der.
Vezier, der.
vidimiren (beglaubigen).
Vieh, das, § 5, 1, a.
viel, mehr, am meiſten.
viele (nicht Viele), § 2, 5.
vier, vierzehn, vierzig.
Viertel, das.
Viole, die (Veilchen), violett.
Violine, die.
viſitiren, § 4, 2.
Vließ, das (goldne).
Vogel, der.
Vogt, der.
Volk, das.
voll; Völlerei, die.
vollends.
völlig.
Voltigeur, der.
von, von ferne, von oben, von weitem, § 2, 6.
vor, vor alters, § 2, 6.
Vorhut, die.
Vormarſch, der.
vorn.
vornehmlich.
Vorpoſten, der.
Vorſichtsmaßregel, die.
Vorſpann, der.
vorwärts, § 8, I, 5.
Vorweis, der.
Vorwitz, der (auch Fürwitz).
Vulkan, der.

W.

Waadt (in der Schweiz).
Waare, die.
Wachdienſt, der.
Wachholder, der.
Wade, die.
Wage, die; wägen.

Digitized by Google

Wagen, der.
Waggon, der.
Wahl, die; wählen.
Wahn, der; wähnen.
wahr, wahrhaft, wahrlich, wahrsagen.
währen; während.
Währung, die (Münzfuß).
Waid, der (Färbepflanze).
Waise, die.
Walfisch, der (balaena), Walrat, das, Walroß, das, § 7, 9.
Walhalla, die, § 7, 9.
Walnuß, die, § 7, 9.
Walplatz, der; Walstatt, die (von wal = Schlacht), § 5, 5
Wall, der.
wallen; Wallfahrt, die.
Walther, § 6, 1.
Walze, die.
Wams, das, § 7, 9.
Wanst, der, § 7, 9.
waren (servare); cf. warnehmen.
warnehmen (von diu wara, d. h. Sorgfalt, Beachtung; nicht von wahr, verus), § 5, 5.
Warzeichen, das, § 5, 5.
warten.
Wasser, das.
waten.
Weg, der.
Wegerich, der, § 9, IV, 2, c.
weh; Wehe, das.
wehen; der Wind.
Wehr, die und das; wehren.
Weide, die (in beiden Bedeutungen).
weidlich.
Weidmann, der; Weidwerk, das, § 8, II.
Weihe, die; weihen, § 5, 1, a.
Weiher, der (wiwaere = Fischteich); § 5, 1, e.
Weihnachten, die.
weiß (albus).
Weiße, die (candor).
weißen (ein Zimmer).
weise (sapiens); der Weise.
Weise, die (Art u. Melodie); weisen.
Weisel, der (Bienenkönigin).
Weisheit, die; weislich.
weismachen.
weissagen.
weit, bei weitem, § 2, 6.
weitläufig.
Weizen, der, § 8, II.
welsch (römisch); Welschland, § 8, I, 2.
Welle, die.
Wendeltreppe, die.
wenig; ein wenig.
Wergeld, das, § 5, 5.
Werwolf, der (ein in einen Wolf verwandelter Mann; vair goth. = Mann), § 5, 5.
Werg, das, § 9, IV, 2, c.
Wermut, der, § 6, 3.
Wert, der; wert, § 6, 3.

Digitized by Google

weshalb, § 7, 8, b.
Wespe, die.
Westfalen, § 9, 5.
Wichse, die.
wider = gegen: widerlich, widerwärtig, widrig; Widerrede, Widerruf, Widerspruch, Widerstand, Widerstreben; widersetzen, widerstehen ꝛc., § 4, 1, c.
Widder, der, § 7, 1.
Wiedehopf, der.
widmen, § 4, 1, d.
wieder = noch einmal und zurück: wiederholen, wiederkäuen, wiederkehren; Wiedersehen, Wiedervergeltung ꝛc., § 4, 1.
wiehern.
Wildbret, das, § 8, I, 1.
willig.
Willkommen, der.
Willkür, die, § 5, 5.
Wimper, die.
Winkel, der; winklig, § 9, IV, 1, b.
Wirbel, der.
wirken (schaffen und weben).
wirklich, § 8, III, 3.
Wirt, der, § 6, 3; Wirtschaft, die.
Wismut, der u. das (Metall), § 6, 3.
wissen; Wissenschaft, die.
Wittwe (auch Wittwe) die, (vidua); Wittwer, der; Wittum, das, § 7, 9.
wohl (auch wol; daher sowol, obwol); Wohl, das.
wohnen; Wohnung, die.
Wolle, die.
Wollust, die.
Wrak, das.
wühlen.
wurmicht, § 9, IV, 2, b.
Württemberg (amtl. Schreibung).
Wut, die; wüten, § 6, 3.
Wüterich, der.

Z.

zäh, Zähheit, die, § 10, 4.
Zahl, die; zahlen, zählen.
zahm.
Zahn, der.
Zähre, die..
Zainhammer, der (Hüttenwerk).
Zapfenstreich, der.
zappelig, § 9, IV, 1, b.
Zehe, die.
zehn; Zehent, der.
zehren; Zehrung, die.
zeichnen, Zeichenbuch, das; Zeichenlehrer, der; Zeichenstunde, die.
zeihen.
Zeine, die (Korb), § 8, II.
Zeisig, der.
Zeitläufte, die (Pl. = Zeitumstände).
Zelle, die.
Zelt, das.

Digitized by Google

zerren.
Zettel, der.
Zeug, der und das.
Zeughaus, das.
Zieche, die (Überzug).
Ziegel, der und die (tegula), § 4, 2, c.
ziehen; Zucht, die.
Zier und Zierde, die.
Zierat, der (Pl. die Zieraten), § 6, 3.
Zimmt, der.
zimpferlich.
Zink, das (Metall).
Zinn, das.
Zirkel, der.
Zoologie, die.
Zunahme, die.
Zuname, der.
zusehends.
zustandekommen, § 2, 3.
Zwehle, die (Handtuch).
zwerch (quer); überzwerch.
Zwerchfell, das, 9, IV, 2, c.
Zwerg, der.
Zwillich, der, § 9, IV, 2. c.
Zwetsche oder Zwetschge, die.
Zwölfpfünder, der.

Digitized by Google

Die gebräuchlichsten Wortabkürzungen.

(Abbreviaturen.)

a. a. O. = am angeführten Orte, an andern Orten.
a. c. = anni currentis = des laufenden Jahres.
a. d. = anno domini = im Jahre des Herrn.
Anm. = Anmerkung.
Antw. = Antwort.
Art. = Artikel.
Aufl. = Auflage.
Bd. = Band.
beſ. = beſonders.
Cap. oder Kap. = Kapital oder Kapitel.
cf. = confer oder conferatur = vergleiche.
Comp. oder Komp. = Compagnie (Geſellſchaft).
Ctr. = Centner.
Cts. = Centimes.
Dec. = December.
d. h. = das heißt; d. i. = das iſt.
d. J. = dieſes Jahrs.
d. l. M. = des laufenden Monats.
do. = ditto (dasſelbe).
Dr. = Doctor der Philoſophie, Jurisprudenz oder Medicin.
D. = Doctor der Theologie.
Dtz. = Dutzend.
d. v. M. = des vorigen Monats.
etc. = et cetera (u. ſo fort).
Ew. = Euer.
excl. = exclusive = mit Ausſchluß von.
ff. = folgende.
fl. = Gulden.
fol. = folio = Bogengröße, Blattſeite.
fr. = franco = poſtfrei.
Fr. = Franken.
geb. = geboren.
geſt. oder † = geſtorben.
h. a. = hujus anni = dieſes Jahrs.
h. m. = hujus mensis = dieſes Monats.
h. Sch. = heilige Schrift.
Hr. = Herr.
i. J. = im Jahre, k. J. = künftiges Jahr.
incl. = inclusive = mit eingeſchloſſen.
Kfm. = Kaufmann.
Kr. oder kr. = Kreuzer.
l. = lies.
lat. = lateiniſch.
löbl. = löblich.
L. S. = loco sigilli = anſtatt des Siegels.

Digitized by Google

NB! = nota bene = merke wohl!
n. Chr. u. v. Chr. = nach und vor Chriſti Geburt.
N. N. = ſtatt des Namens.
Nr. = Nummer.
N. S. = Nachſchrift.
N. T. u. A. T. = Neues, Altes Teſtament.
opp. = oppositum = entgegengeſetzt.
pag. = pagina = Seite.
Pfd. oder ℔ = Pfund.
p. p. = praemissis praemittendis = vorausgeſetzt, was vorauszuſetzen iſt.
Pfr. = Pfarrer.
Präſ. = Präſident.
Prof. = Profeſſor.
P. S. = postscriptum = Nachſchrift.
Par. (§) = Paragraph = Abſchnitt in einem Buch.
q. e. d. = quod erat demonstrandum = was zu beweiſen war.
R. W. (R. V.) = Reichswährung, Reichsvaluta.
r. i. p. = requiescat in pace = er ruhe in Frieden.
ſ. = ſiehe.
S. = Seite.
ſ. o. = ſiehe oben; ſ. u. = ſiehe unten.
sign. = signatum = unterzeichnet.
S. T. (wie P. P.) = mit Vorbehalt des Titels.
s. v. = salva venia = mit Erlaubniß.
Th. = Theil.
Thlr. = Thaler.
Tit. = Titel, Titulirter.
u. oder & = und.
u. a. m. = und anderes mehr.
u. dgl. = und dergleichen.
u. ſ. f. = und ſo fort.
u. ſ. w. = und ſo weiter.
v. = vide = ſiehe.
vid. = vidi = geſehen.
vrgl. = vergleiche.
Vf. = Verfaſſer.
v. o., v. u. = von oben, von unten.
v. J. = voriges Jahr.
v. M. = vorigen Monat.
z. B. = zum Beiſpiel.
z. E. = zum Exempel.
z. Z. = zur Zeit.
% = Procent.
31/VIII. 68. = den 31. Auguſt 1868.

Druck der Dr. Wild'ſchen Buchdruckerei (Gebr. Parcus).

Digitized by Google

Digitized by Google